

Bayern

mittendrin

DAS FREIZEITMAGAZIN FÜR DIE REGION



NEU!
KOSTENLOS
zum
Mitnehmen!

#AUSGABE 1
WINTER 2021/22

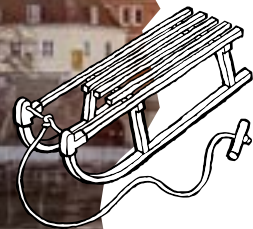
K O S T E N L O S

RENAISSANCE UND RUBENS
Das Neuburger Schloss ist wieder geöffnet

WO DIE IDEEN WACHSEN
Die Freunde der Ingolstädter Landesgartenschau

NÄRRISCHE HISTORIE
Fastnachtstradition im Altmühltal

GENUSS MIT TRADITION
Lebzelten aus dem Hause Hipp in Pfaffenhofen



EICHSTÄTT

INGOLSTADT

NEUBURG-SCHROBENHAUSEN

PEAFFENHOFEN



BLOCK
HOTEL & LIVING
INGOLSTADT

BLOCK Hotel & Living
Hermann-Paul-Müller Str. 15
85055 Ingolstadt
Tel. 0841 9 53 45-0
Email: info@hotel-block.de
www.hotel-block.de
Instagram: @block_hotel

(Fotos: BLOCK Hotel & Living)

BRITISCHE TEEKULTUR VOM FEINSTEN

High-Tea im BLOCK Hotel & Living in Ingolstadt

Ladies and Gentlemen – es ist Tea Time! Und dazu müssen die Herrschaften nicht nach London jetten. Im BLOCK Hotel & Living in Ingolstadt wird britische Teekultur auf's Feinste zelebriert – mit allem, was dazu gehört: 18 handverlesene Teesorten aus Ländern wie Indien, Sri Lanka und China (darunter auch die exklusive BLOCK IRISH WHISKY Mischung) werden zum klassischen Afternoon-Tea (auch High-Tea genannt) serviert. In der stilvollen Lobby Lounge reicht man dazu „very british“ Spezialitäten wie pikante Finger-Sandwiches (natürlich auch mit Gurke) und Scones mit Clotted Cream und Erdbeerkonfitüre. Zudem gibt es Petit Fours und – wir sind ja schließlich doch in Bayern – handgemachte Pralinen von Konditormeisterin Eva Knabl aus Gaimersheim, der

ersten Schokoladen-Sommelière Bayerns. Dieser perfekte Genuss würde sogar die Royals begeistern: „Ich möchte die britische Teekultur nach Ingolstadt holen,“ erklärt Carolin Block, Inhaberin BLOCK Hotel & Living. Dazu gehört auch, den Tee genuss entspannt zu zelebrieren: „Es heißt, man trinkt Tee, um den Lärm der Zeit zu vergessen,“ erklärt die Hoteldirektorin.

Der klassische BLOCK HIGH TEA wird jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr für 39 Euro pro Person angeboten oder zusätzlich mit einem Glas Champagner Moët Imperial für 49 Euro pro Person. Reservierungen nehmen wir gerne unter 0841 953450 oder per Email an info@hotel-block.de entgegen.

JA BRAUCHT'S DAS JETZT AUCH NOCH?

Eine Frage, die berechtigt ist. Noch ein Magazin. Muss das sein? Ja finden wir. Sonst hätten wir dieses Projekt ja nicht auf die Beine gestellt. Bayern mittendrin ist aus der Idee entstanden, die Region als Ganzes zu verstehen – und zwar als Freizeitregion. Eine Region, die entdeckt werden will. Und wer sich auf diese „Expedition“ einlässt, der wird bemerken, dass es hier vor seiner Haustür jede Menge spannende, unterhaltsame,

sportliche, kulturelle und kulinarische Attraktionen und Anziehungspunkte gibt. Auch Kunst von Weltformat ist dabei wie die flämische Barockgalerie im Schloss Neuburg beweist. Würden diese Meisterwerke von Rubens und Co. in London oder Paris hängen, sie wären täglich von Hunderten Besuchern umringt und das vielleicht auch noch für einen „fetten Eintrittspreis.“ In Neuburg gibt's großartige und großformatige Kunst für sechs Euro. In dieser Ausgabe machen wir Ihnen des Besuch

des Renaissanceschlusses schmackhaft. Wir werfen außerdem einen Blick auf die reiche Faschingstradition im Altmühltal, die Zukunft des Landesgartenschau-Geländes in Ingolstadt und besuchen das Haus Hipp in Pfaffenhofen. Dazu finden Sie in dieser Ausgabe eine Liste der Museen in der Region, Tipps für Aktivitäten im Schnee (falls vorhanden) und Veranstaltungshinweise. Es gibt ja so viel zu entdecken!

Urlaub daheim als aktive Wirtschaftsförderung

Natürlich ist so ein Strandurlaub eine feine Sache. Oder die Studienreise. Oder der Ausflug an den Gardasee. Viele Menschen leben vom Tourismus. Aber das gilt auch für den „Urlaub dahoam“. Die Zukunft sieht also möglicherweise so aus: mehr Manching – weniger Mallorca, mehr Neuburg – weniger New York, mehr Ingolstadt – weniger Istrien.

Und auch wenn die ständigen Änderungen der Corona-Regeln tierisch nerven: Lassen Sie uns das Wirtshaus um die Ecke, den Einzelhändler nebenan und die Manufaktur vor Ort unterstützen. Indem wir dort einkaufen, bestellen oder zum Essen gehen. Überhaupt Essen. In so einem Corona-Winter stehen kulinarische Genüsse hoch im Kurs. Deswegen finden Sie in dieser Ausgabe etliche ausgewählte Rezeptideen zum selber Kochen. Und sollte das Ergebnis zu Hause nicht ganz nach Ihrem Geschmack ausfallen, empfiehlt sich auch hier der Weg ins Gasthaus. Als Wirtschafts-Förderung. Sie verstehen schon...

In diesem Sinne möchten wir Ihnen ganz einfach Ideen für Aktivitäten, Freizeitbeschäftigungen oder Ausflüge liefern. Und wenn Sie uns Ideen liefern wollen, dann schreiben Sie einfach eine Mail an redaktion@bayern-mittendrin.de

Viel Freude beim Lesen

Melanie Arzenheimer
Redaktionsleitung

6

**VERNEBELTE
TOURISMUS BILANZ**



Foto: Schramm

**IM NAMEN DER LIEBE -
AUSSTELLUNG IN
INGOLSTADT 10**

10

WASSERMUSIK

Das Gerolsbad in Pfaffenhofen ist musikalisch eröffnet worden.

14

**AUF
GESCHLOSSEN**



Foto: Bayerische Schlösserverwaltung

Schloss Neuburg hat nach über einem Jahr Bauarbeiten wieder geöffnet.

**18 AUFBRUCHSTIMMUNG
BEIM GEORGISCHEN
KAMMERORCHESTER**

20

GUTE FREUNDE

Was der Freundeskreis der LGS auf dem Gartenschau Gelände vorhat.



Foto: Schalles

**LIVE IM TILLY -
NEUE KONZERTREIHE IN INGOLSTADT 25**

26

WIESO WESHALB WARUM

Warum das Magazin Bayern mittendrin so heißt wie es heißt

28

PROFI-ZOCKER

Interview mit E-Sportler „TimoX“ vom FC Ingolstadt 04

32

VOLL VERSPIELT

Warum Brettspiele im Trend liegen und weniger gewürfelt wird.

34

WINTERWANDERUNG

Eine traumhafte Tour in Eichstätt



**36 HOFFEN AUF SCHNEE:
LANGLAUF-LOIPEN IN
NEUBURG**

38

PODCAST STATT BÜHNE

Kabarettist Ralf Winkelbeiner über eine Branche in der Krise

40



NÄRRISCHE TRADITION

Warum der Fasching im Altmühltal eine besonders lange Geschichte hat

46

**SCHLEMMER REZEPT
VOM PROFI**

Gebratene Entenbrust mit Preiselbeeremulsion, Petersilienwurzel, Rosenkohl und Grießschnitten

48

HEIMAT DER LEBZELTEN

Die süße Backtradition im Haus Hipp in Pfaffenhofen

50

**MIT SPATEN UND SAHNE
FOLGE 1: DER APFEL**

Anbau, Lagerung, Rezepte rund um den Apfel

55 OLIS SCHNELLE KÜCHE

56

SPRITZIGE IDEE

Der Hopfen Secco und seine Erfinderin

60

HOCHPROZENTIG

Der Gin des Medizinhistorischen Museums in Ingolstadt

62

**MUSEEN
IN DER REGION**

Von Altmannstein bis Wolnzach - Museen und Infozentren



**69 HALLENBÄDER
IN DER REGION**

70

UNTER VORBEHALT

Veranstaltungstipps für Januar bis März

74 TIPPS FÜR AUSZEITEN

76

LESESTOFF

Bücher regionaler Autoren, Verlage oder zu Themen, die sich auf die Region beziehen

78 IMPRESSUM





VERNEBELTE BILANZ

Zwei Jahre Corona Pandemie mit all ihren Verwerfungen – das hat der Tourismus im Landkreis Eichstätt zu spüren bekommen. Die entsprechenden Zahlen hat Christoph Würflein, Geschäftsführer des Naturparks Altmühltal, im Tourismus-Ausschuss des Landkreises vorgestellt. Jedoch könne gerade der Naturpark mit dem Thema Nachhaltigkeit, das seit den 1980er Jahren fester Teil der DNA sei, punkten. Und während es bei Tagungs- und Geschäftsreisen kaum Hoffnung auf Besserung gäbe, stehe man im Altmühltal mit dem Natur- und Erholungstourismus besser da. Vor allem die Nachfrage nach Campingmöglichkeiten und Ferienwohnungen sei groß.



Foto: Stefan Schramm



IN THE NAME OF LOVE!

Ein „AIDS-QUILT“ steht im Mittelpunkt der aktuellen Sonderausstellung im Deutschen Medizinhistorischen Museum in Ingolstadt. Das Patchwork-Kunstwerk erinnert an Menschen, die an HIV verstorben sind. Wie vor 40 Jahren ein neues Virus die Welt bewegte und wie es Trauer, Wut und Solidarität auslöste, zeigt bis 13. März 2022 die Ausstellung „IN THE NAME OF LOVE!“. Ach ja, und Horst Seehofer ist dabei auch ein Ausstellungsobjekt...

Mehr: www.dmm-ingolstadt.de





GEMMA BODNI!

Mit „Pauken und Trompeten“ ist das Gerolsbad in Pfaffenhofen eröffnet worden. Die Stadtkapelle stieg dazu sogar ins Wasser und es „regnete“ lobende Worte für das Projekt von Landrat Albert Gürtner und Bürgermeister Thomas Herker. Letzterer erklärte: „Nur weil wir dieses Projekt gemeinsam mit dem Kreis schultern, können wir uns alle ein solches Bad gönnen.“ Dem stimmte auch Landrat Gürtner zu, denn „dieses Projekt ist ein gutes Beispiel dafür, was Stadt und Kreis gemeinsam erreichen können.“ Mehr: www.baeder-pfaffenhofen.de





HOPPALA!

Was fast wie ein Spielzeugauto aussieht, ist eine echte Rennmaschine. Neuburg ist die Heimat des Audi Kompetenzzentrums Motorsport, in dem an den Flitzern für diverse Rennserien getüftelt wird. Hier fand auch der Roll-out für eines der drei Audi RS Q e-tron-Einsatzfahrzeuge für die Rallye Dakar 2022 statt. Rallye und Audi – das ist eine geschichtsträchtige Kombination. Und die wird auch in verschiedenen Audi Clubs gepflegt. Eine Übersicht finden Sie unter www.audi-club-international.de.



Foto: Audi Communications Motorsport / Malte Christians

Die Schlosskapelle, geweiht 1543, gilt als der älteste protestantische Kirchenraum Deutschlands.



Kunst und Geschichte des Fürstentums Pfalz-Neuburg kann man im Hauptgeschoss des barocken Ostflügels bewundern.

DAS NEUBURGER SCHLOSS IST WIEDER GEÖFFNET

REINSPAZIERT BEI RUBENS UND CO.

„Sie sind alle wieder da!“ schmunzelt Birgit Reitberger, Verwaltungsdirektorin des Residenzschlosses in Neuburg. Sie – damit sind die Gemälde des flämischen Meisters Anthonis van Dyck gemeint, die aus Neuburg an die Alte Pinakothek in München ausgeliehen waren. Weil sie vor dem Beginn der Bauarbeiten im Schloss nicht mehr ausgestellt wurden, brodelte es in der Gerüchteküche. Die Münchner hätten sie behalten, wurde gemunkelt. Aber das ist natürlich Mumpitz. Man hatte ganz einfach die Gelegenheit genutzt, die unschätzbar wertvollen Gemälde in München untersuchen und restaurieren zu lassen. Nun begrüßt Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg – gemalt um 1628 von Anthonis van Dyck – die Besucher wieder im großen Saal der Staatsgalerie Neuburg. Und dieser van Dyck steht damit auch für ein „Dilemma“: Würden die Werke, die hier zu sehen sind, in München, Paris oder London ausgestellt, der Besucherantrag wäre enorm. „Neuburg muss man eben ent-

decken,“ meint Birgit Reitberger, „Wenn die Besucher uns dann entdeckt haben, sind sie oft ganz erschlagen von dem, was es in dieser kleinen Stadt zu sehen gibt.“ 120 Gemälde der größten flämischen Barockmaler sind in dieser Zweiggalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlung vertreten – eine Ansammlung an Meisterwerken von Weltformat. Ohne Warteschlangen und für nur sechs Euro Eintritt. Das ist fast schon unglaublich. Das Herzstück der Galerie bilden zwei Gemälde, die auch jener Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg in Auftrag gegeben hatte und das bei keinem geringeren als

Peter Paul Rubens. Die „Anbetung der Hirten“ und die „Ausgießung des Heiligen Geistes“ schmückten einst die Nebentäpfele der Neuburger Hofkirche, gelangten über Düsseldorf nach München und wieder zurück nach Neuburg. Das dazu gehörige Hochaltarbild „Das Große Jüngste Gericht“, das größte Bild, das Rubens je gemalt hat, befindet sich heute in der Alten Pinakothek. Aber zurück nach Neuburg. Hier lösen auch kleine Gemälde Begeisterung aus, etwa das Katzenkonzert von David Teniers d. J. Leider löst diese Begeisterung hin und wieder den Alarm aus, weil die Besucher dem Werk zu nahe kommen.

Die „Anbetung der Hirten“ und die „Ausgießung des Heiligen Geistes“ schmückten einst die Nebentäpfele der Neuburger Hofkirche.





Im Rittersaal des Neuburger Schlosses finden u.a. standesamtliche Trauungen statt.



Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, gemalt um 1628 von Anthonis van Dyck, ist nach einem „Zwischenstopp“ in der Alten Pinakothek in München wieder „zuhause“.

Beste Aussichten



Verwaltungsleiterin Birgit Reitberger vor einem ihrer Lieblingsbilder in der Flämischen Barockgalerie, einem „Wimmelbild“ von David Teniers d. J. mit dem Titel „Der Jahrmarkt vor der Kirche S. Maria dell' Impruneta“.

Lieber ein Alarm zu viel als einer zu wenig – das ist angesichts der Schätze, die hier beheimatet sind, das Motto der Schlossverwaltung. Mehr als ein Jahr war die ehemalige pfalzgräfliche Residenz für Besucher gesperrt und auch alle Veranstaltungen mussten abgesagt werden, um die Sicherheitsanlage und den Brandschutz auf den modernsten Stand zu bringen. „Es ist eben nicht nur ein Altbau, sondern ein Sehr-Alt-Bau,“ so Birgit Reitberger. Corona und die Probleme, entsprechende Handwerker zu bekommen, machten das Projekt auch nicht einfacher. Seit Mitte November hat das Schloss aber

wieder geöffnet (geschlossen bleibt weiterhin nur die Zweigstelle der Archäologischen Staatssammlung) und so kann auch die Geschichte des Fürstentums Pfalz-Neuburg wieder museal erkundet werden. Ebenso dürfen die prächtigen Textilien aus dem Ursulinenkloster wieder „live und in Farbe“ bewundert werden. Dazu gibt es – trotz Corona – auch im wahrsten Sinne gute Aussichten für 2022, denn nach über vier Jahren soll die Terrasse wieder geöffnet werden. Nach einem intensiven „Taubenbefall“ und der teilweisen Vernetzung der Fassade kann in Zukunft dort wieder flanieren und auch fotografiert werden.(ma)

Kurz notiert:

RENAISSANCESCHLOSS NEUBURG
MUSEUM „DAS FÜRSTENTUM PFALZ-NEUBURG“
FLÄMISCHE BAROCKGALERIE
PARAMENTE DER URSULINEN
SCHLOSSKAPELLE
Residenzstr. 2 | 86633 Neuburg
Tel.: 08431/6443-0
www.schloesser.bayern.de

ÜBER CORONA HINAUS WACHSEN

AUFBRUCHSTIMMUNG BEIM GEORGISCHEN KAMMERORCHESTER INGOLSTADT



Das Georgische Kammerorchester mit Chefdirigent Ariel Zuckermann (Foto: Andi Frank)

ANZEIGE

„Wenn man gut zusammenarbeitet, dann wächst man auch als Team. Man darf nicht nur das Negative sehen,“ erklärt Miquel Àngel Parera, Geschäftsführer des Georgischen Kammerorchesters. „Es ist schön, dass die Leute in solchen Situationen 200 Prozent geben.“ Die vierte Corona-Welle hat auch das GKO von einem auf den anderen Tag ausgebremst. Aus einem Konzert wurden zwei, andere mussten komplett abgesagt werden, es galt Abonnenten zu informieren und auch die Proben neu zu organisieren, denn das Kamerariat in der Ingolstädter Altstadt ist schlichtweg zu klein, um verschärfte Abstandsregeln einhalten zu können. Als Probenraum dient den „Georgiern“ übergangsweise das Stadttheater, das in diesem Fall zum Glück noch nicht saniert wird. Ansonsten stünde es sehr schlecht um die Probensituation. Aber Jammern – das ist nun wirklich nicht die Lieblingsbeschäftigung von Miquel Àngel Parera. Im Gegenteil: Der organisatorische Stresstest wurde im Team gemeistert – und das in einer Zeit des Umbruchs, in dem sich das GKO befindet. Vielleicht war und ist aber genau das der Grund, warum

hinter den Kulissen trotz Corona mit so viel Elan und in Aufbruchstimmung gearbeitet wird. Als erster Vollzeit-Geschäftsführer hat Parera im September 2021 den Job in Ingolstadt angetreten und wurde herzlich empfangen: „Orchestervorstand, Presse und Freundeskreis standen mit Schokolade am Eingang zum Büro. Ich habe mich sofort Willkommen gefühlt.“

Das unterbesetzte Büro ist nun Geschichte, das Orchester bekam einen Haustarifvertrag und wurde nach jahrelangen Bemühungen zahlreicher Unterstützer aus Kultur, Politik, Gesellschaft und nicht zuletzt dem Freundeskreis des GKO in die höchste Kategorie A eingruppiert. Diese Entscheidung für eine Weiterentwicklung begrüßt der Geschäftsführer ausdrücklich: „Wir müssen auch eine Zukunftsvision für das Orchester entwickeln. Das hat auch mit der Geschichte unseres Orchesters zu tun,“ betont der Spanier. Die mehr als 30 Jahre, in denen das GKO nun in Ingolstadt zu Hause ist, sind für ihn eine erfolgreiche Integrationsgeschichte: „Ein auswärtiges Orchester ist zu einem prägenden Teil



Saskia Morbach,
Orchestermanagerin und stellv. Geschäftsführerin



Theresa Hürdler,
Leitung Kinder- und Jugendprojekte



Miquel Àngel Parera,
Geschäftsführer

Foto: Andi Frank

der Stadtkultur und der Stadtgesellschaft geworden.“ Nun solle man weiter in die Zukunft schauen und überlegen, wie man Ingolstadt am besten vertreten und die Realität widerspiegeln könne, ohne die Geschichte zu vernachlässigen. Dabei wird auch über eine neue Namensgebung diskutiert, denn das „Georgisch“ führt bis heute Intendanten und Konzertveranstalter auf eine falsche Fährte: „Gerade auf dem ausländischen Markt hat das zu Verwirrungen geführt. Ein Schweizer Veranstalter hat gefragt, ob wir auch Mozart spielen. Ich denke, mit einem anderen Namen wäre es einfacher, das Orchester zu vermarkten,“ sagt die Orchestermanagerin und stellvertretende Geschäftsführerin Saskia Morbach. Und der Geschäftsführer skizziert die Strategie für die Zukunft: „Wir werden versuchen, in Ingolstadt und der Region mehr präsent zu sein, auch mit sozialen Projekten. Und wir positionieren uns national und international und sind dazu mit Veranstaltern weltweit in Gesprächen. Es gibt eine Anfrage aus Mexiko und aus Spanien natürlich, da sind die Kontakte vorhanden. Auch große Festivals in Deutschland fragen uns an. Ob das alles wirtschaftlich interessant ist, wird sich herausstellen. Wir können nicht immer zusagen.“

GROSSE NACHFRAGE BEI DEN KLEINSTEN ZUHÖRERN

Wo das Orchester in der Region in kürzester Zeit zur absoluten Nummer eins geworden ist, das sind die Veranstaltungen für Kinder und Familien. Die Angebote der Reihe „GKO Pico Cello“ reichen vom Baby- bis zum Picknickkonzert und sind ein absoluter Renner. „Die Kindergärten haben schon darauf gewartet, dass wieder etwas stattfindet,“ berichtet Theresa Hürdler, die seit September die Kinder- und Jugendprojekte leitet. Aktuell ist man im Gespräch mit dem Stadtjugendring, um auch die Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren „zu angeln“, gemeinsame Projekte zu entwickeln und so etwas wie eine „Offenohrigkeit“ in dieser Bevölkerungsgruppe zu erzielen. Studierende der Hochschulen wiederum sollen durch günstige Preise ins Konzert gelockt werden und es wird laut Miquel Àngel Parera an einer Strategie gearbeitet, mehr junge Erwachsene – nicht nur Studenten – für das gemeinsame Erleben von Musik zu gewinnen: „Aber das Jammern, dass das Publikum zu alt wäre, gab es schon in den Sechziger Jahren. Und wenn wir Rachmaninow fragen würden, würde der vielleicht

sagen, es war auch in den Zwanziger Jahren nicht anders.“ Grundsätzlich ist Musik ja keine Frage des Alters – bei den Konzerten ist jeder Willkommen. Und das am besten unter Normalbedingungen. So wünschen sich Saskia Morbach und Theresa Hürdler für 2022 ein Ende der Beschränkungen im Konzertbetrieb. Und der Geschäftsführer ergänzt: „Ich wünsche mir, dass wir über Corona hinaus wachsen. Wir sind im Team jetzt eine Familie und ich wünsche mir, dass wir 2022 nicht nur eine Gruppe von Musikern mit einem Büro sind, sondern ein echtes Orchester und dass wir auch mit unserem Publikum eine Familie werden.“

Kurz notiert:

GEORGISCHES KAMMERORCHESTER INGOLSTADT

Gründung 1964 als Georgisches Staatskammerorchester in Tbilisi
1990 Übersiedlung nach Ingolstadt
Geschäftsführer: Miquel Àngel Parera
Künstlerischer Leiter:
Ariel Zuckermann
Abonnentenservice und
Geschäftsstelle im Kamerariat
Hohe-Schul-Str.4 | 85049 Ingolstadt
www.gko-in.de

ANS HERZ GEWACHSEN

DAS LGS-GELÄNDE IN INGOLSTADT UND SEINE UMTRIEBIGEN FREUNDE

„Es hängt das Herz an diesem Gelände!“ Joseph Jehlicka ist Mitglied im Freundeskreis Landesgartenschau 2020 und setzt sich damit für eine langfristige Belebung dieses neuen Stadtteilparks ein. Vor vier Jahren ist er nach Ingolstadt gezogen und sein erster Job nach dem Studium hatte ihn nun gleich zum Teil des LGS-Teams gemacht, denn er war für das Kinder- und Jugendprogramm mitverantwortlich. Nun möchte er sich aktiv weiter einbringen, damit das Gelände zwischen Westpark und GVZ im Nordwesten der Stadt ein Ort der Begegnung bleibt. Ja, was bleibt überhaupt? Eine oft gestellte Frage. Einige Bereiche des ehemaligen Gartenschau-Areals werden bis zum Frühjahr zurück gebaut (Gelände ist bis dahin nicht zugänglich!), aber es bleiben den Ingolstädtern 23 Hektar Parkfläche inklusive Wasserspielplatz, Landschaftssee und Aktionsfläche. „Es soll nicht nur ein Park für Spaziergänge und Picknick sein,“ findet Joseph Jehlicka. Es gehe darum, die Menschen draußen zusammen zu bringen und den Ort mit

Leben zu füllen. Diese Ansicht teilt er mit Gleichgesinnten aus dem Freundeskreis, der sich im Sommer gegründet hat und aktuell rund 40 Mitglieder verzeichnet. „Es gibt viel Lob für den Freundeskreis und viel Unterstützung von Seiten der Stadt,“ erklärt Jutta Materna, die erste Vorsitzende des Freundeskreises. Für sie ist das Gelände auch ein Ort, an dem die Natur in der Stadt Raum greifen kann.

„Wir sollten dieser Natur mehr Freiraum lassen“,

meint sie. Ein bis in den letzten Winkel durchgestylter, künstlich in Form gehaltener Park ist nicht das Ziel, vielmehr gehe es um ein eigenes Ökosystem, das hier wächst. Und nein – der Park ist nicht am falschen Platz, betont die Vorsitzende. Gerade im Nordwesten zwischen Einkaufstempel und Audi-Werk ist so ein Stück Natur sehr wichtig. Für Mensch und Umwelt. Und vielleicht kann gerade diese Verortung dazu beitragen, den „Freizeitdruck“ andernorts etwas raus zu nehmen. Schließlich kann man den neuen Stadtteilpark auch als Entlastung für das Naherholungsgebiet Baggersee sehen.



Jutta Materna (li) und Joseph Jehlicka informieren beim Kunstmarkt „Licht im Dunkeln“ im Klenzpark über die Vereinsaktivitäten.

EIN FREUNDESKREIS – SECHS ARBEITSKREISE

Schon beim ersten, informellen Treffen interessierter Bürgerinnen und Bürger hatte sich gezeigt, dass hier die Ideen für diesen zu belebenden Natur- und Freizeitbereich im wahrsten Sinne sprießen. Kunst und Kultur, Umweltbildung und Naturschutz, Sport und Bildung – an Ideen fehlte und fehlt es nicht. Nun haben die LGS-Freunde diese Anhäufung an Inspiration in geordnete Bahnen gelenkt und sechs Arbeitskreise gebildet.

KULTUR

Der Arbeitskreis Kultur befasst sich mit dem künftigen kulturellen Leben auf dem Gelände. Dazu gehört das Thema „Kunst im Park“ oder „Kunst und Pflanze“, es geht um die Möglichkeit von Konzerten und Ausstellungen (z.B. Fotografien) bis hin zur Durchführung von Teezeremonien oder auch einer Meisterschaft der Pflastermalerei. Ein Weihnachtsmarkt im Park bietet sich geradezu an. Und warum sollte man nicht das Fest der Kulturen hierher verlegen oder im Wechsel mit dem Klenzpark veranstalten? Als Koordinatoren und Koordinatorinnen fungieren hier Christian De Lapuente, Rudi Wagner und Jörg Kutenreich.



Das Highlight für die Kinder (und nicht nur die) war der Wasserspielplatz. Dieser kann nach der Freigabe des Geländes im Frühjahr wieder ausgiebig genutzt werden.

(Foto: Schallies)

BÜRGERGÄRTEN

Großen Anklang fand die Idee, während der LGS etlichen Bürgerinnen und Bürgern ein Stück Land für Gemüseanbau o.ä. zur Verfügung zu stellen. Diese Bürger- oder Krautgärten wieder zu ermöglichen, dafür setzt sich der Freundeskreis ein. Dazu gibt es Ideen für Gemeinschaftsgärten und Gemüsegärten der Nationen. Auf dem Gelände soll außerdem ein Bereich für ökologische Landwirtschaft erhalten bleiben, außerdem können sich die LGS-Freunde auch vorstellen, das Thema Haltbarmachen/Fermentieren vor Ort zu vermitteln.

SPIEL, SPORT UND FREIZEIT

Schon während der Landesgartenschau waren sportliche Aktivitäten auf dem Gelände Teil des Veranstaltungsprogramms. Nun auf einem frei zugänglichen Areal macht sich der Freundeskreis für ein buntes Aktiv-Programm stark – vom Thema Schiffsmodellbau über Yoga- oder Selbstverteidigungskurse bis zum Eisstockschießen. Ein Kneippbecken, Grillplätze, Basketballkörbe, integrative Spielangebote und eine „grüne Cocktailbar“ gehören auch zu den Ideen. Koordiniert wird der Arbeitskreis von Attila Dikilitas und Eva Linder.

GÄRTNERN UND UMWELTBILDUNG

Wenn nicht hier, wo dann kann man Menschen die Natur nahe bringen? So soll auch nach der LGS der nachhaltige Umgang mit Pflanzen und Co. vermittelt werden. Ein Garten der Artenvielfalt gehört zu den Ideen, ebenso ein Nachhaltigkeitspfad, eine Pflanzenkinderstube, ein Umweltcamp, Vogelstimmenführungen oder auch verschiedene Kurse und Workshops (z.B. zum Thema Kräuterbuschen) bzw. kreative Angebote zum Umgang mit Naturmaterialien. Als Koordinatoren und Koordinatorinnen fungieren hier Franz Treffer, Gabi Haid und Florian Straub.

IMKEREI

Den ehemaligen Pavillon des bayerischen Umweltministeriums (inklusive Garten) wird der Freundeskreis als Standort für unterschiedliche Veranstaltungen nutzen – zusammen mit dem Imkerverein Ingolstadt. Deshalb wird hier auch ein Lehrbienenstand untergebracht, außerdem sollen vor Ort Anfänger- und Fortgeschrittenenurse und Fortbildungen aus dem Bereich der Imkerei stattfinden. Die Koordination dieses Arbeitskreises hat Erich Preuß übernommen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Was nutzt das schönste Freizeit- und Bildungsangebot, wenn es keiner mitbekommt? Deswegen hat sich dieser Arbeitskreis das Thema Öffentlichkeitsarbeit vorgenommen. Von Social Media über Ideenwettbewerbe bis zur Bürgerbefragung oder geführten Spaziergängen ist etliches unter der Koordination von Christian Lösel geplant. Und wenn in Ihnen nun auch die Lust auf Beteiligung gewachsen ist, dann melden Sie sich doch einfach beim Freundeskreis. Mitmacher, Kümmerer und mehr sind herzlich Willkommen! (ma)



- 1 Der See bleibt auf dem Gelände erhalten.
- 2 Der Pavillon des Umweltministeriums dient Freundeskreis und Imkern künftig als „Hauptquartier“.
- 3 Der Spielhügel im Norden bleibt bestehen
- 4 Das Konzept der Bürgergärten soll auf dem offenen Gelände weiter geführt werden, wünscht sich der Freundeskreis.(Fotos: Lea Rochus/Arzenheimer)



Der Pavillon aus Ingolstadts Partnerstadt Foshan bleibt ebenfalls erhalten. In wieweit er geschützt oder abgesperrt werden muss, wird noch geklärt. (Foto: Arzenheimer)

Kurz notiert: _____

**FREUNDESKREIS
LANDESGARTENSCHAU
2020 E.V.**
Vorstand: Jutta Materna,
Ulrich Linder, Sigi Glöckl
Kontakt:
freundeskreis-lgs2020@gmx.de



„Unser Traum wäre eine Bühne auf dem See!“ Um den See herum wird es beim bambadu Festival auf jeden Fall kunterbunt zugehen.

Foto: Lea Rochus

„Wir wollen eine Antwort darauf geben, was man kulturell auf dem Gelände machen kann,“ erklärt Christopher Britt, Mit-Veranstalter des bambadu Festivals. Das Gelände – damit ist das Areal der Landesgartenschau im Nordwesten der Stadt Ingolstadt gemeint. Konzerte, Kabarett, Workshops, Food (von vegan bis fleischig), Performance, ein Mini-Outdoor Kino, Kinderprogramme, Ausstellungen, Theater, ein Markt und mehr planen die Macher des bambadu Festivals: „Wir wollen kein Konzept anderer kopieren, aber wir verstehen uns auch als Alternative für die Fans des Open Flair.“ Zehn Tage lang vom 20. bis 29. Mai 2022 wird der Park zum Festivalgelände – ohne Parkeintritt. Tickets werden trotzdem verkauft – und zwar für die Konzerte und Kabarettveranstaltungen, die im großen Zirkus-Eventzelt stattfinden. Wer dort auftritt, das wird noch nicht verraten, aber man sei „kommerzieller als das Open Flair“, erläutert David Krebs, Betreiber der Eventhalle am Westpark und Teil des bambadu Teams. Rock, Pop und Hiphop werden auf dem Programm stehen, dazu wird eine Newcomerbühne auch Bands und Künstlern aus anderen Bereichen wie Jazz oder Independent die entsprechende

Plattform bieten. Ergänzt wird das Konzertgeschehen durch eine dritte Bühne, die sich ganz dem Thema Klassik widmen wird.



V.l.: Die bambadu Crew besteht aus David Krebs (Eventhalle), Diego Richter und Christopher Britt (Luminous Agentur) und Klaus Richters (Richters Events), nicht auf dem Bild Birgit Giesel (Eventhalle) Foto: Arzenheimer

„Unser Traum wäre eine Bühne auf dem See,“ schwärmt Christopher Britt. Ob sich das realisieren lässt, wird sich zeigen. Fest steht, dass die

Veranstalter rund 500 000 Euro investieren müssen, um ihre Pläne auch umsetzen zu können. Mit der Stadt sei man bereits in Kontakt getreten, auch mit dem Freundeskreis der LGS und den großen Unternehmen in Ingolstadt. Aber Unterstützer sind natürlich herzlich Willkommen.

HISTORISCHES THEMA ALS FESTIVALMOTTO

Frankenstein, das Reinheitsgebot und die Illuminaten – diese drei weltbekannten Themen sind eng mit Ingolstadt verbunden. Und man könnte mehr draus machen, meint Christopher Britt. Deswegen wird sich das bambadu Festival jeweils eines dieser Themen „vorknöpfen“: 2022 wird sich die Geschichte um Frankenstein und seine Kreatur in der Atmosphäre, der Gestaltung und dem Lichtkonzept auf dem Gelände wieder finden. „Wir wollen Ingolstadt überregional kulturell platzieren,“ so Britt. Mit rund 5000 Gästen pro Veranstaltungstag rechnen die Veranstalter, eine Gesamt-besucherzahl im „hohen fünfstelligen Bereich“ wäre am Ende ein Erfolg. Dafür legen sich die erfahrenen Event- und Kulturmanager nun ins Zeug, denn kein Tag des Festivals soll wie der andere ablaufen. (ma)

Kurz notiert: _____
BAMBADU FESTIVAL
 Neues Landesgartenschau Gelände
 Ingolstadt
 20. BIS 29. MAI

Fotos: Heiter, Wabke, Antl, Pertramer, Zacherl, Wascher, Rettinger

LIVE IM TILLY

NEUE OPEN-AIR REIHE

31.8. - 6.9.22

Meute
Martina Schwarzmann
Dicht & Ergreifend

Edmund & folkshilfe

Haindling
Hubert von Goisern

live-im-tilly.de

- MI. 31.08.2022: MARTINA SCHWARZMANN „GANZ EINFACH“
- DO. 01.09.2022: MEUTE „PULS TOUR - 2022“ + GUESTS: ÄTNA
- FR. 02.09.2022: DICHT & ERGREIFEND + GUESTS
- SA. 03.09.2022: EDMUND + SPECIAL GUESTS: FOLKSHILFE
- SO. 04.09.2022: HAINDLING „SOMMERKONZERT 2022“ + ROLAND HEFTER
- DI. 06.09.2022: HUBERT VON GOISERN & BAND „ZEITEN & ZEICHEN TOUR 2022“

Mit LIVE IM TILLY bekommt Ingolstadt und die Region eine neue Konzertreihe. Ort des Geschehens ist das wunderschöne Reduit Tilly, ein Festungsbau, der im 19. Jahrhundert am rechten Donauufer errichtet wurde und dem Schutz des Ingolstädter Brückenkopfes dienen sollte - nur einen Steinwurf von der historischen Altstadt entfernt.

Vom 31.08 bis 06.09.2022 werden Künstler aller Couleur auftreten: Den Auftakt macht Kabarettistin Martina Schwarzmann, gefolgt von der Techno-Marching-Band MEUTE, die Techno-, House- und Deep-House-Tracks von bekannten DJs

neu arrangiert und mit den Instrumenten einer Blaskapelle umgesetzt. Ausserdem treten die bayrischen Mundart-Rapper Dicht & Ergreifend sowie die Austropopper Edmund & folkshilfe auf. Haindling sind mit ihrem unverwechselbaren Klang wohl das außergewöhnlichste Musikereignis, das Bayern zu bieten hat. Am letzten Tag wird Hubert von Goisern sein neues Album "Zeiten & Zeichen" präsentieren.

Die Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Infos unter www.live-im-tilly.de. Karten gibt es unter www.eventim.de/eventseries/live-im-tilly-2022-2945467/

Kurz notiert: _____
LIVE IM TILLY - 31.8. - 6.9.2022
 Reduit Tilly | Donaulände 1 | 85051 Ingolstadt
www.live-im-tilly.de



WENN DAS ZOCKEN ZUM BERUF WIRD

TIMO „TIMOX“ SIEP IST PROFI
E-SPORTLER BEIM FC INGOLSTADT 04

Timo „TimoX“ Siep ist vom VfL Wolfsburg zum FC Ingolstadt 04 gewechselt

nenen ESL Meisterschaften und seinem PS4 Vize-Weltmeistertitel von 2017 einer der erfolgreichsten Spieler Deutschlands: „Zocken gehört jeden Tag dazu,“ erklärt der 24-jährige Kölner, der von seinem Opa mit der Begeisterung für Computerspiele angesteckt wurde. Wir haben mit ihm über ein Leben als „Profi-Zocker“ gesprochen:

Deutscher Meister 2022: Der FC Ingolstadt 04!

Warum nicht? Wenn man auf die Virtual Bundesliga (VBL) blickt, ist das absolut möglich. Vier e-Sportler bilden beim FC Ingolstadt 04 die Mannschaft, die um den Club-Titel spielt: „TimoX“, „Eisvogel_7“, „GG_Benni“ und „xthomas_om“ treten in der Division Süd-Ost der VBL an. Pro Spieltag sind drei Begegnungen angesetzt, einmal auf der Playstation, einmal auf der X-Box und ein Spiel im Doppel (zwei gegen zwei). Hinter „TimoX“ steckt Timo Siep, der vom VfL Wolfsburg nach Ingolstadt gewechselt ist und her nun seine erste Saison als Schanzer bestreitet. Er ist mit zwei gewon-

Mit der Partie FC Ingolstadt 04 gegen die SpVgg Greuther Fürth hat die Saison begonnen. Im „analogen“ Fußball wäre das ein klassisches Derby, gibts sowas wie ein Derby beim e-Sport?

Beim e-Sport gibt's schon auch Derbys, die sind dann aber eher Spieler abhängig. Bei mir wäre das gegen Cihan von Hertha BESC, weil wir schon seit rund fünf Jahren immer wieder in großen Spielen gegeneinander antreten. Da entwickelt sich dann so etwas wie ein Derby. Aber für uns ist auch wichtig, ein städtisches Derby wie gegen Fürth zu gewinnen.

Die Partien finden am Abend statt. Zockt es sich abends und nachts besser? In der Nacht zockt es sich auf je-

den Fall besser! (lacht) Das kennt man ja noch aus der Kinderzeit. Um 12 Uhr gehen alle online, um noch eine Runde zu zocken. Das ist immer noch so. Es klingt komisch, aber die Atmosphäre nachts ist viel entspannter als am Tag, auch von den Lichtverhältnissen her. Aber ich kenne auch Leute, die bis zehn Uhr morgens spielen und dann schlafen. Das ist dann für das normale Leben eher semi optimal.

Und als Profi macht man nichts anderes als zu zocken?

Es gibt ja das Klischee, die e-Sportler sitzen nur im Keller, sehen kein Tageslicht und haben noch nie was von der Sonne gesehen oder gehört. Aber es gehört viel mehr dazu, auch was die körperliche Fitness anbelangt. Das wird oft unterschätzt. Ich mache seit drei, vier Monaten wieder aktiv Fitness und merke an mir selber, dass ich viel leistungsfähiger bin als in der Corona-Zeit, wo ich nichts machen konnte. Da war ich schneller gereizt und schneller kaputt.

Es kommt jedes Jahr ein neues Spiel raus. Musste man sich jetzt da an FIFA 22 gewöhnen?

Ja. Die Schusspositionen sind jedesmal anders, Flanken verhalten sich anders, das ist schon komplett unterschiedlich. Da muss man am Anfang viel Zeit investieren, um das zu lernen. In den ersten Tagen sind das schon zehn, elf, zwölf Stunden. Man wacht auf, zockt die ganze



V.L.: Thomas Ostermaier, „Eisvogel“, „TimoX“, & Benni Heider sind bereit und wollen mit Schanzer eSports angreifen! (Fotos: FCI)

Zeit, hat vielleicht noch einen Toast gegessen und ein kleines Mittagessen, aber das sind fünf, sechs, sieben Tage, bis man das wieder etwas runter schraubt, um wieder das normale Leben in Angriff zu nehmen.

Gibts da auch Neuerungen, die einen einfach nur nerven?

In FIFA 18 gab es einen Schuss, bei dem man zweimal hintereinander ganz schnell die Schusstaste betätigt hat und dann ging der Schuss immer rein. Bei FIFA 19 konnte man mit der Kombination kein Tor mehr machen, weil der Schuss vorbei ging. Man macht 300 Tage am Stück diesen Schuss und von einem auf den anderen Tag funktioniert der nicht mehr.

Wer sich schnell umstellen kann, ist im Vorteil. Was macht denn einen guten e-Sportler aus?

Diese Anpassungsfähigkeit ist mit das Wichtigste. Es geht darum, sich

jedes Jahr neu zu beweisen. Bei mir ging das mit FIFA 15 los. Da habe ich eine Meisterschaft gewonnen, aber das war mir nicht genug. Ich wollte zeigen, dass ich es auch in dem Teil danach kann. Dann bin ich in FIFA 16 wieder Meister geworden und war bei FIFA 17 im Finale. Ich habe jedes Jahr meine Leistung bestätigt und das ist das, worauf man hin arbeitet.

Ist man als e-Sportler ein Taktikfuchs? Könntest Du den Profis auf dem Rasen sagen, wie sie spielen sollten?

Ich glaube eher nicht, dass ich ihnen etwas Neues mitgeben könnte. Vielleicht hätte ich einen Tipp, der helfen kann. Aber ich hab vermutlich auch 50 Tipps, die nichts bringen.

Aber analoge und digitale Sportler treffen manchmal aufeinander. Und die Rasensportler zocken ja auch ganz ordentlich, oder?

Dadurch, dass das Spiel so krass

realistisch ist, sind die teilweise sehr gut. Ich habe schon gegen einige Fußballer gespielt und muss es zugeben, dass ich schon das ein oder andere Spiel verloren habe. Man merkt, wie sie dieses taktische Verständnis vom Fußball auf FIFA übertragen können, vor allem, wenn es um das Verteidigen geht.

Wie wird man denn e-Sport Profi? Kann man sich bewerben, wird man gescoutet?

Eine Bewerbung funktioniert eher nicht, aber Scouting ist schon ein Thema. Es gibt mittlerweile viele Agenturen und auch Vereine, die immer auf der Suche nach Nachwuchs sind. Die Vereine sind interessiert daran, ihre Top Spieler mitentwickeln zu können. Deswegen gibt es auch im Spiel verschiedene Möglichkeiten wie Division Rivals, das ist ein Spielmodus mit einem Ranking, in dem man sich in eine gewisse Liga vorspielen muss. Man muss schon ein gewisses Talent und Spielverständnis haben, um



Zwei Profis beim Zocken: Stefan Kutschke, Kapitän des „Rasenprofiteams“ spielte in der Schreinerei von FC Vorstandsmitglied Andreas Mayr gegen TimoX (der FIFA Profi hat knapp gewonnen).

dahin zu kommen. Aber wenn man sich da beweist, könnte jeder Manager über in den angezeigten Top 200 nach Spielern suchen. Wenn man als Free Agent, also ohne Vertrag, in der Top 50 ist, ist das eine super Leistung und man hat gute Chancen, dass man da eine Nachricht rein geschoben bekommt. Bei mir gab's das damals noch nicht so. Ich habe Turniere gespielt, für die man sich auch erst qualifizieren musste. Durch meinen deutschen Meistertitel kamen die ersten Anfragen, ich wurde nochmal deutscher Meister, es kamen bessere Anfragen und 2017 war ich zweimal Vize-Weltmeister, wodurch ich einen Profi-Vertrag bekommen habe. Das war alles während der Schulzeit, in der ich dann auch mein Fachabitur gemacht habe.

Ich kann mir vorstellen, die Eltern waren da nicht so begeistert?
Meine Eltern haben die Konsole in meinem Zimmer nicht so gerne gesehen. Das ist auch komplett verständlich. Meine Eltern waren immer skeptisch, was FIFA angeht. Irgendwann kam ich mit einem Riesen-Pokal als Deutscher Meister nach Hause und habe den auf den

Tisch gestellt. Da meinte mein Vater: Was ist das denn? Als ich ihm erzählt habe, dass ich Deutscher Meister geworden bin, hat er gleich Fotos vom Pokal gemacht und der ganzen Familie geschickt. Das war cool und ab dem Moment haben meine Eltern gemerkt, dass man da was erreichen kann. Ich nehme ihnen das auch gar nicht übel, dass sie erst nichts damit anfangen

Kurz notiert:

**TIMOX
TIMO SIEP**

Instagram: @timoo3108
Twitter: @Timox08
www.twitch.tv/timox_fifa
www.youtube.com/c/TimoX

SCHANZER ESPORTS

twitter.com/SchanzerEsports
instagram.com/schanzer_esports/
twitch.tv/schanzer_esports

BEVESTOR VIRTUAL BUNDESLIGA

Ergebnisse, Tabellen, Spielplan
und Live-Übertragungen:
virtual.bundesliga.com/de

konnten. Sie kamen manchmal um 23 Uhr in mein Zimmer, wo ich noch ein Turnier spielen musste, obwohl ich am nächsten Tag Schule hatte. Dann hieß es: Timo, geh mal schlafen. Ich hab die Tür zu gemacht, aber schnell noch das Finale gespielt.

Sind Profi e-Sportler gefragte Werbeträger?

Es ist schon sehr attraktiv für die Sponsoren, weil die e-Sportler ihre Fans auch wirklich erreichen. Durch die sozialen Medien sind sie immer mit dabei und haben eine feste Bindung. Ich habe heute zum Beispiel gerade eine Story von meinem Rührei-Frühstück gemacht. Und natürlich kennt man auch seine treuesten Fans, die als erstes kommentieren oder auch gratulieren. Dabei gibt es kaum Negativität, denn in der Fanszene gibt es nur Leute, die sich wirklich für den e-Sport interessieren. Es ist an sich eine geschlossene, sehr ruhige Community. Und wenn ich auf die FIFA Spieler schaue, dann verstehen die sich untereinander extrem gut. Jeder hatte diesen Fußball-Hintergrund und hat mal selbst gespielt. Das ist eine coole, runde Geschichte.

Was würdest Du jungen Leuten raten, die auch eine Karriere als e-Sportler anstreben?

Das allerwichtigste ist, die Schule zu beenden. Ich hab mich da auch schwer getan, wenn ich zum Beispiel freitags noch eine Klausur geschrieben habe und erst danach zum Turnier reisen konnte. Aber Schule geht über alles, da sind auch die Eltern in der Pflicht. Ansonsten kann ich nur jedem den Tipp geben, es einfach zu versuchen und sich über die Rangliste in den Fokus zu spielen. (ma)



Plop. Von rechts kommt die Flanke. Dann von links. Und an der Wand ist ganz genau markiert, wo der Schuss hingehen sollte. Mit bis zu 100 km/h brettert der nächste Ball daher. Der Spieler in der Mitte der runden Halle hat ganz schön zu tun.

Wir befinden uns im sogenannten „Skills.Lab“ des FC Ingolstadt 04. Wie in einem lebensgroßen Videogame werden hier die unterschiedlichsten Situationen eines Fußballspiels simuliert und trainiert. Kopfbälle, Elfmeter, Flanken, Pässe, Torschüsse – die Möglichkeiten sind beinahe unbegrenzt. Überall steckt High-Tech (Laser und Videotechnik) drin, mit der zum Beispiel die Ballkontaktzeit der einzelnen Spieler gemessen wird, natürlich auch Geschwindigkeiten und Reaktionszeiten. So kann das Training auf jede Altersklasse und jedes Können angepasst werden – und das in Stadionatmosphäre, denn der Audi Sportpark wird hier an die Wände projiziert und für gut gesetzte Treffer gibt's sogar den passenden Sound.

Der FC Ingolstadt 04 war der erste Proficlub weltweit, der sich ein eigenes Skills.Lab geleistet hat. Entwickelt wurde es in Wundschuh, einem kleinen Ort bei Graz. „Inzwischen hat auch der FC Bayern nachgezogen,“ schmunzelt Kevin Ulrich, Cheftrainer der U 16 beim FC Ingolstadt 04. Beim Tag der offenen Tür im Nachwuchsleistungszentrum des FCI hat er den Vertretern verschiedener Vereine aus der Region diese andere

Art des Hallentrainings erläutert. Gerade während der Coronabeschränkungen war und ist das Skills.Lab für den FCI von Vorteil, um wenigstens einen Teil des Trainings aufrechterhalten zu können. „Aber es ersetzt nicht den Platz,“ betont der Nachwuchstrainer. Im Frühjahr 2019 ist das Skills.Lab in Ingolstadt in Betrieb gegangen, seitdem wird es von Nachwuchsspielern, aber auch von den Profis (hier vor allem zur Reha) genutzt. Auch kann es in die Arbeit der Fußballschule eingebaut werden. Und es kommt durchaus vor, dass sich hier die Trainer der unterschiedlichen Teams zu einem kleinen „Battle“ treffen.

Einheiten im Skills.Lab können im Übrigen über die Audi Schanzer Fußballschule auch von externen Vereinen und Gruppen gebucht werden. (ma)

Kurz notiert:

**AUDI SCHANZER FUSSBALLSCHULE
FC INGOLSTADT 04 FUSSBALL GMBH**

Am Sportpark 1b | 85053 Ingolstadt
Tel: 0841 - 88557-281

www.audi-schanzer-fussballschule.de

NUR WÜRFELN WAR GESTERN

SPIELPERTE BERNHARD LÖHLEIN ÜBER AKTUELLE BRETTSPIELTRENDS



„Ich brauche drei Würmer!“ erklingt es im Saal der Fronte 79 in Ingolstadt. Die Würmer sind in Form von kleinen, runden Plättchen auf einem Tisch ausgebreitet. Und hier wird gespielt. Unter dem Motto „Ingolstadt spielt!“ hat der Spieleclub Ali Baba dazu eingeladen, Brettspiele auszuprobieren – ein Angebot, das von zahlreichen kleinen und großen Gästen angenommen wurde. Besagte Würmer gehören zu „Flügel Schlag“, das 2019 zum Kennerspiel des Jahres gewählt wurde und das zu den Spielen gehört, die im Vorentscheid zu den Deutschen Brettspielmeisterschaften 2022 gespielt werden. Oha! Meisterschaften, Kennerspiel? Ja, die Spieleszene ist groß, das Angebot riesig. Bernhard Löhlein vom Spieleclub Ali Baba befasst sich seit Jahrzehnten mit Brettspielen und ist auch Sprecher der Jury zum Spiel des Jahres. Er weiß, wo der Trend hinget.

BEIM BLICK AUF DIE TISCHE IST AUFGEFALLEN: ES WIRD WENIGER GEWÜRFELT? TÄUSCHT DER EINDRUCK?

Nein, der Eindruck stimmt schon. Der Würfel als reiner „Motor“ von Spielen wird immer mehr von anderen Mechanismen abgelöst. Allerdings: Würfelspiele sind nach wie vor gefragt – gerade die sogenannten Roll & Write Spiele sind sehr beliebt. Aber in der Regel sind das Spiele für zwischendurch oder unterwegs. Bei „Ingolstadt spielt“ wurden meistens längere Strategie-Spiele oder lustige Party-Spiele ausgesucht. Und da kommen Würfel eher selten vor.

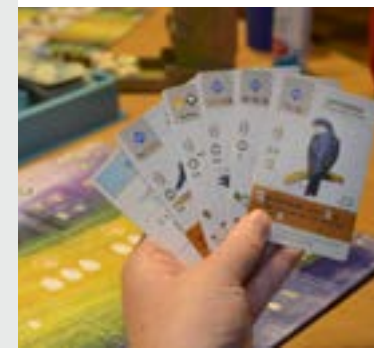
WELCHE TRENDS GIBT ES IN SACHEN BRETTSPIELE?

Seit einigen Jahren sind die sogenannten Escape-Spiele ein richtiger Renner. Da versucht eine Gruppe gemeinsam eine oder mehrere Aufgaben zu lösen: Da muss man mysteriöse Vorfälle in einer Villa aufklären oder wie bei einem „Tatort“-Krimi den Täter aufgrund von Indizien überführen. Überhaupt sind kooperative Spiele sehr beliebt, bei denen sich die Handlung und sogar die Regeln im Lauf der Partien ändern. So etwa bei den „Abenteuern von Robin Hood“ oder bei „Zombie Teen Evolution“. Immer „kämpft“ die Gruppe gegen das Böse. Das ist mitunter sehr emotional und aufregend. Ich bin dann der Hauptdarsteller in einem Spiel, wie bei einer Fernsehserie.

MIT DER CORONA-PANDEMIE IST DIE NACHFRAGE NACH BRETTSPIELEN GESTIEGEN, DIE HERSTELLER MELDEN REKORDUMSÄTZE. MERKT IHR ALS SPIELECLUB AUCH DIESE GESTIEGENE SPIELFREUDE? Die haben wir schon vor der Pandemie gemerkt. Brettspiele erleben



Bernhard Löhlein und Sven Behrnd vom Spieleclub Ali Baba.



Träumt schon von der nächsten Innovation: Spielexperte Bernhard Löhlein aus Ingolstadt.

schon seit einigen Jahren eine richtige Renaissance. Da sind dann auch vermehrt neue Spielende zu uns gestoßen. In der Pandemie wurde dann eher vermehrt zu Hause oder über Online-Plattformen gespielt. Darum sind wir so froh, endlich wieder in Präsenz spielen zu können.

WAS MACHT EIN GUTES SPIEL AUS?

Was der Literaturkritiker Reich-Ranicki einmal über Bücher sagte, gilt auch für Spiele: Es darf mich nicht langweilen. Ganz egal ob es ein Zwei-Minuten-Würfelspiel oder ein Zwei-Stunden-Strategiespiel ist. Ich muss immer involviert sein, immer mitten drin sein. Auch bei den Zügen der anderen mitfeiern, Und: Es sollte eine gute Kombination aus Glück und Taktik vorhanden sein, so dass am Ende der Gewinner sagen kann: Ich habe gewonnen, weil ich gut gespielt habe, und der Verlierer sagen kann: Ich habe verloren, weil ich Pech hatte.

WIE ODER MIT WELCHEM SPIEL KANN ICH EINEN SPIELEMUFFEL „LOCKEN“?

Sicher nicht mit Monopoly oder Mensch-ärgere-dich-nicht. Viele Menschen kennen nur diese beiden Vertreter von Brettspielen und denken sich: Oh, wie langweilig, immer nur im Kreis rumlaufen ... Dabei gibt es eine ganze Welt an Spielen, die für jeden das Richtige bereit hält. Man muss sich nur auf die Suche nach dem passenden Spiel machen, sich informieren (z.B. auf der Homepage der Jury „Spiel des Jahres“) oder Spielgruppen aufsuchen.

WIE VIELE SPIELE HABT IHR IM VEREIN AUF LAGER UND WAS WIRD DERZEIT AM MEISTEN NACHGEFRAGT?

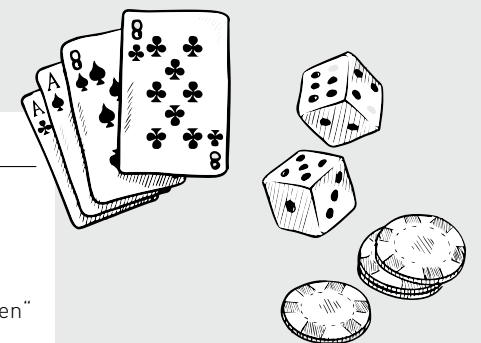
Bei uns in den Schränken tummeln sich gut 300 Spiele. Hinzu kommen die vielen Spiele, die wir selbst zu den Treffen mitbringen. Besonders gefragt sind zum einen die Neuheiten, über die man sich ja im Internet informieren kann. Aber es landen auch immer wieder Klassiker auf dem Tisch wie „El Grande“ oder „Siedler von Catan“.

WIE UND WO KANN ICH MIT EUCH IN KONTAKT TRETEN ODER SOGAR GLEICH MAL MITSPIELEN?

Einfach vorbei kommen: Jeden 1., 3 und 5. Mittwoch eines Monats ab 19 Uhr im Stadtteiltreff Piusviertel, oder jeden 2. und 4. Samstag eines Monats ab 14 Uhr im Bürgerhaus „Neuburger Kasten“. Der Eintritt ist frei, man muss auch kein Mitglied des Vereins sein oder werden. Infos – gerade auch zu den derzeitigen Hygieneregeln – findet man auch unter www.spielclub-ali-baba.de bei der Region Ingolstadt.

Kurz notiert:

**SPIELECLUB ALI BABA
INGOLSTADT**
Regelmäßige Treffen:
Stadtteiltreff Piusviertel
Bürgerhaus „Neuburger Kasten“
Eintritt frei
www.spielclub-ali-baba.de



(Fotos: Arzenheimer)

ABWECHSLUNGSREICHE WINTER-WANDERUNG

DIE WINTERGLÜCK TRAUMSCHLAUFE
IN EICHSTÄTT

Foto: Naturpark Altmühltal

Viel Natur und ein monumentales Kunstwerk gibt es auf der Winterglück TraumSchlaufe in Eichstätt zu entdecken (Schlaufenweg 14 des Altmühltal Panoramawegs). Der Tourstart liegt zwischen Eichstätt und Landershofen: Vom Parkplatz aus folgt man der Markierung durch das Hessental. Der beschilderte Weg verläuft überwiegend auf Naturpfaden, Forststraßen und Verbundstrecken. Eine Besichtigung des Figurenfelds von Alois Wünsche-Mitterecker lohnt sich.

MAHNMAL GEGEN DEN KRIEG

Der Eichstätter Bildhauer Alois Wünsche-Mitterecker (1903 – 1975) hat 1958 mit der Arbeit an seinem monumentalsten Werk, dem Figurenfeld im Hessental, begonnen. Bis zu seinem Tod hat er daran gearbeitet, wobei er die Fertigstellung nicht mehr erleben durfte. Die letzten Figuren wurden in den Jahren 1976 - 1979 nach seinen Vorgaben aufgestellt. 78 überlebensgroße Plastiken sind auf dem Gelände verteilt. Die Szenerie erinnert an ein Schlachtfeld und versteht sich als

Mahnmal gegen den Krieg und Gewalt. Das Figurenfeld ist kein Spielplatz – also bitte nicht auf den Figuren herum klettern (gilt auch für Selfies)!

MIT BLICK AUF'S RÖMERKASTELL

Der Weg führt nun vom Figurenfeld weiter bis zu einem mächtigen Lindenbaum mit kleiner Kapelle nahe des Häringhofes. Hier geht es nach rechts in Richtung Ziegelhof. Unmittelbar beim Ziegelhof geht man erneut rechts, nach ca. 350m links durch die Felder und dann wieder rechts in Richtung Wald. Durch Wald und Feld wandert man am sogenannten Schwarzen Kreuz vorbei auf dem Wallfahrerweg, einem der ältesten Kreuzwege Bayerns, nach Buchenhüll. Man verlässt den Kreuzweg an der „Lourdes-Grotte“ und geht weiter zur „Herz-Jesu-Grotte“. Dort führt der Weg rechts am Waldrand entlang. Durch den Wald talwärts gelangt man zur Pfünzer Holzlege. Dort begibt man sich rechts auf den Altmühltal-Panoramaweg, kommt an eine

Ruhebank mit schöner Aussicht auf das römische Kastell Pfünz Castra Vetoniana und geht in der Wacholderheide im Naturschutzgebiet Altmühlleiten Richtung Landershofen. Oberhalb der Siedlung wird der Panoramaweg verlassen und man biegt nach links

ab zum Waldkindergarten und geht weiter bis zum Dorfweg Am Haselberg mitten durch die Ortschaft, biegt man An der Herrmannsleite rechts ab und geht über den Bolzplatz auf den Hügel. Schließlich kommt man direkt an den Wanderparkplatz zurück.



Foto: Naturpark Altmühltal

ZIEGELHOF

Kurz notiert:

RUNDWANDERWEG
Länge: 11,6 km
Gehzeit ca. 3 Stunden
Aufstieg/Abstieg 279 m
nicht barrierefrei
nicht mit Kinderwagen zu befahren
Parkmöglichkeiten:
Parkplatz im Unteren Hessental
85072 Eichstätt
Wanderparkplatz Buchenhüll
OT Buchenhüll
85072 Eichstätt
www.eichstaett.de/freizeit/winterglueck/winterwandern/

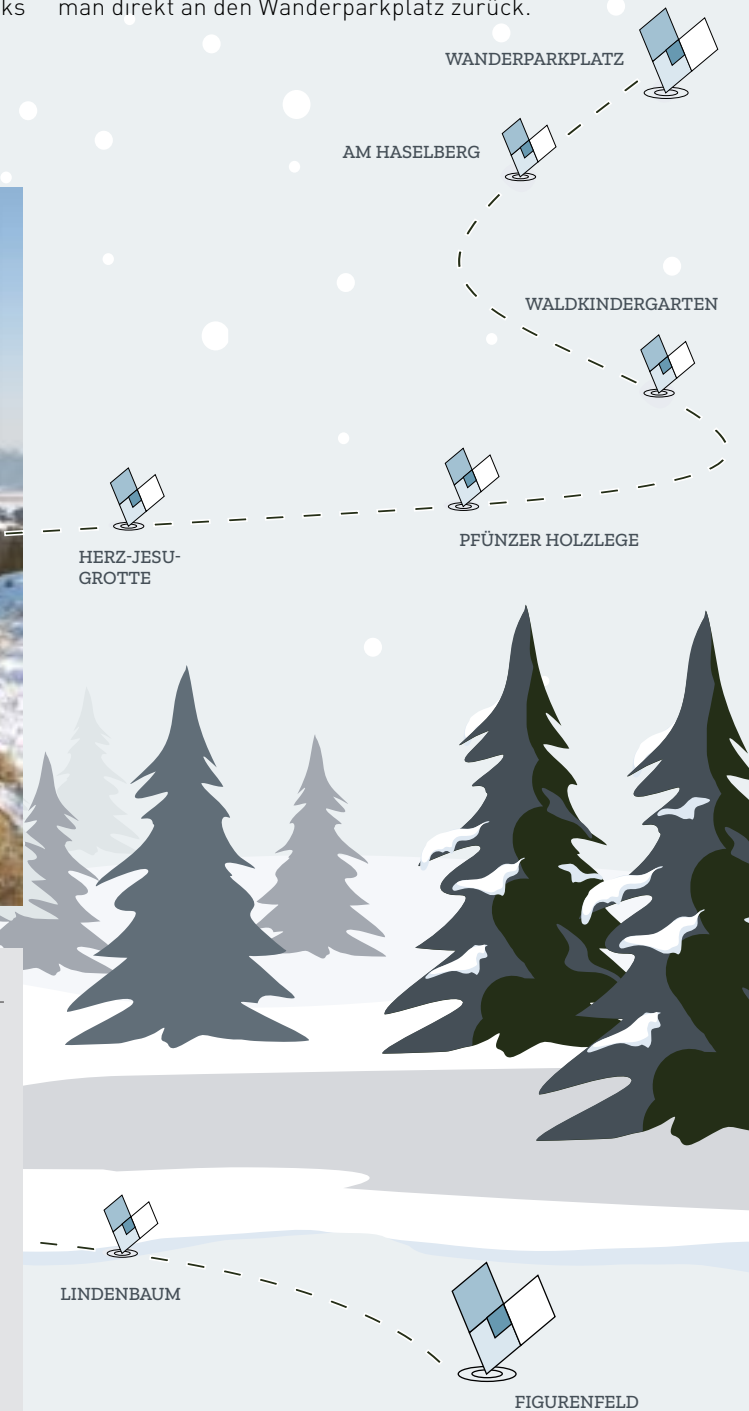




Foto: Naturpark Altmühltal/Martin Gabriel



WO ES SICH SO LANG LÄUFT...

ZWEI LOIPEN-TIPPS RUND UM NEUBURG

Lassen Sie uns optimistisch sein und davon ausgehen, dass es in diesem Winter schneit. Und zwar so viel, dass es sich lohnt, die Langlaufski aus dem Keller zu holen und sich auf die Loipe zu begeben. Die Tourist Info in Neuburg hat zwei Loipentouren zusammen gestellt – für Einsteiger und Fortgeschrittene... oder sollte man sagen Fortgeglittene?

TOUR JOSHOFEN (LEICHT, 10,4 KM)

Der Stadtteil Joshofen ist eingebettet in eine sehr abwechslungsreiche Naturlandschaft, die durch den Jura auf der einen Seite und der Donau auf der anderen Seite geprägt ist. Die Loipenführung ist ideal für Langlauf-Einsteiger. Hier kann zwischen einzelnen Routenabschnitten gewählt werden. Die Loipen sind hauptsächlich gut überschaubar auf Feldern und Wiesen gespurt. In Joshofen kann zwischen dem klassischen Langlauf und dem Skating gewählt werden. Zu letzterem eignet sich die Kirchberg Runde. Die geraden Loipen auf dem Donaudamm in Richtung Bergheim werden je nach Witterung gezogen, ebenso die Loipe in Richtung Arco Schlösschen.



TOUR BERGEN (MITTEL, 8,1 KM)

Zwischen den beiden Neuburger Ortsteilen Bergen und Gietlhausen liegt ein idyllisches Waldgebiet, das sich zur Winterzeit optimal zum Loipenparadies umwandeln lässt. Die Tour bei Bergen ist eine etwas anspruchsvollere und somit optimal für denjenigen Langläufer, der eine Herausforderung sucht. Der Einstieg liegt an der Kapelle bei Gietlhausen, an der sich auch ein Parkplatz befindet. Nach der Zuführloipe am Steinbruch vorbei können Sie hier aus gut 8 km Loipenstreckenverlauf wählen, der neben offenen Flächen auch durch Waldabschnitte geht. Für Fortgeschrittene eignet sich die Runde am Fuchsberg, welche eine stärkere Steigung hat.



Kurz notiert: _____

TOUR JOSHOFEN (10,4 Kilometer)

Einstieg Loipe klassisch: Kapelle Joshofen

Einstieg Loipe Skating: Kirche Joshofen

TOUR BERGEN (8,1 Kilometer)

Einstieg: Kapelle bei Gietlhausen

gespurt wird bei 10 – 12 Zentimeter Schneedecke und anhaltend kaltem Wetter

INFOS

TOURIST-INFORMATION STADT NEUBURG

Ottheinrichplatz A 118

86633 Neuburg an der Donau

Tel.: 08431 55-400

www.neuburg-donau.de

LUST AUF EISZEIT

ANGEBOTE ZUM SCHLITTSCHUHLAUFEN
UND EISSTOCKSCHIESSEN IN INGOLSTADT

In der Saturn Arena in Ingolstadt sind natürlich die Eishockey-Profis des ERC Ingolstadt im Einsatz. Aber das Eis wird nicht nur für die Panther gepflegt, sondern auch für Schlittschuhläufer. Und in der benachbarten zweiten Eishalle gibt es ebenfalls Möglichkeiten zur Bewegung auf dem Eis. Hier sind auch Abende für Eisstockschützen reserviert. Termine und Preise für öffentliche Eisläufe, Eisdisco oder die Eisstockabende sowie die aktuellen Corona-Regelungen finden Sie unter www.saturn-arena.de/eislaufen/

Für die öffentlichen Eisläufe wird eine Reservierung benötigt unter <https://sw-i.de/freizeit/online-reservierung/>

KURSE FÜR KÜNFTIGE KUVENCRACKS

Der ERC Ingolstadt (Stammverein) bietet Schnupperkurse für alle an, die das Schlittschuhlaufen erlernen möchten – egal, welches Alter sie haben (ab 4 Jahren darf los geschlittert werden). In kleinen Trainingsgruppen werden die wichtigsten Grundlagen, die für den Eintritt in die gewünschte Sportart erforderlich sind, erlernt. Die „Eisstarter“ ist das perfekte Sprungbrett für die Eishockey- und Eiskunstlauf-Stars von morgen. Termine, Kursgebühren und mehr unter www.erci-ingolstadt.de/eisstarter



PODCAST STATT BÜHNE

**Kabarettist Ralf Winkelbeiner
über ein Business im Krisenmodus**



Foto: Quatsch Comedy Club Berlin

Kaum eine Bühnenkunst lebt so sehr von der Interaktion mit dem Publikum wie Comedy oder Kabarett. „Man ist auf das Feedback angewiesen. Aber wenn Du nur Masken siehst, dann kommt nichts zurück,“ erklärt Ralf Winkelbeiner. Es sei frustrierend, auf der Bühne alles zu geben („Ich bin danach geschlaucht wie nach einem Halbmarathon“) und dann als Reaktion zu bekommen: „Ganz nett, aber es war keine Stimmung.“ Der Manchinger Kabarettist spricht dabei auch für seine Kollegen, die seit dem Beginn der Corona Pandemie nicht nur mit solch „undurchsichtigen“ Publikumsreaktionen zu tun haben. Absagen und Verschiebungen stehen auf der Tagesordnung, das Management der

einzelnen Künstler ist hauptsächlich mit der Terminkoordination beschäftigt – auch das von Ralf Winkelbeiner, der bei der Künstleragentur Claus Hilking unter Vertrag steht. Kurz vor der Pandemie sollte es da so richtig losgehen: Der Vertrag war Anfang 2020 gerade unterschrieben und die Auftritte waren geplant. Für den Newcomer Winkelbeiner, der 2019 den Hallertauer Kleinkunstpreis gewonnen hatte, sollte nun mit seinem zweiten Programm „Pfenningquad“ ein weiterer Schritt auf der Kabarett-Karriereleiter erfolgen. Die Premiere bei den Kabaretttagen in Ingolstadt in der Neuen Welt fand noch statt, dann hieß es Stillstand statt Vollgas. Es folgte ein Auf und Ab – immerhin 50 Bühneneinsätze (inkl. Mixed Shows, also Abende mit mehreren Kollegen) konnte Ralf Winkelbeiner absolvieren. Doch mit der nächsten Corona-Welle kam nun auch die nächste Welle an Absagen und Verschiebungen. Der Ritt auf der Rasierklinge geht weiter. Sein Glück: Er hat noch einen „normalen“ Job und muss von der Kunst nicht leben. Dass die Hilfen für Künstler am Anfang „katastrophal“ waren, das hat er offen kritisiert. Auch eine Art Spaltung der Szene durch Corona ist ihm aufgefallen, nämlich in Veranstalter, die möglichst viele Zuschauer in einen Saal bringen möchten und Künstler, die lieber vor weniger Publikum auftreten, das aber ohne Maske gut drauf ist.

PODCAST MIT MATWHIAS KELLNER

„Die Idee für einen Podcast hatte ich schon länger, aber ich habe keinen Seelenpartner gefunden,“ erklärt Ralf Winkelbeiner. Nach einem „Fehlversuch“ hat es schließlich doch „gefunkt“ und so ist er zusammen mit dem Singer/Songwriter Mathias Kellner in einem Comedy-Talk zu hören. „Uns hört daheim keiner zu – weder Frau noch Kinder,“ heißt es zur Begründung dieser „Gesprächstherapie“, der knapp 3000 Abonnenten folgen und die in Zeiten geschlossener Bühnen die Unterhaltung nun nach Hause liefert. Die beiden verstehen sich bestens, haben Spaß bei jeder Aufnahme, können dabei gnadenlos überziehen und sind doch eine „Anti Love Story“, denn persönlich getroffen haben sich sich noch nie. „Ich habe Angst, dass der Zauber weg ist, wenn wir uns treffen,“ schmunzelt Ralf Winkelbeiner. Deshalb wird weiter gesendet – getrennt und doch zusammen. Zu viel Nähe kann ja auch nervös machen. Auf der Bühne zum Beispiel: „Wenn meine Frau dabei wäre, wäre ich noch aufgeregter,“ gibt der Kabarettist zu. Zu Hause wird dafür über Gags intensiv diskutiert: „Conny ist eine gute Manöverkritikerin.“ Ihre Meinung wird dann auch für das dritte Bühnenprogramm von Ralf Winkelbeiner gefragt sein, denn trotz Corona gilt es nun neues Material für eine neue Show zu sammeln. Der Druck steigt: „Jetzt gilt es wieder genauer aufzupassen und nicht gleich alles im Podcast zu verbraten.“

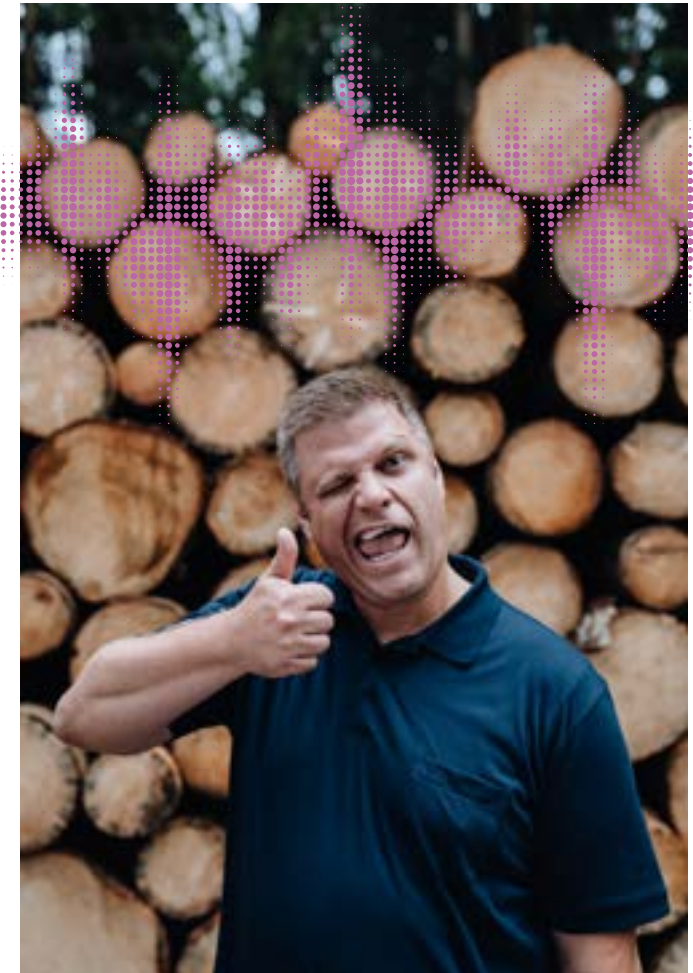


Foto: Nadine Lorenz

WENIGER NETFLIX – MEHR KABARETT

Die Pandemie ist längst nicht überstanden, die Aussichten für die Kulturszene sind trüb. Was würde sich der Kabarettist Ralf Winkelbeiner nun wünschen? „Ich hoffe, dass die Pandemie noch so wenig Opfer wie möglich fordert. Ich wünsche mir, dass immer mehr Menschen über ihren egoistischen Schatten springen und auch an das Wohlbefinden des Nächsten denken. Und ich wünsche mir, dass die Menschen – wenn es wieder möglich ist – ihre Bräsigkeit ablegen und sich statt Amazon und Netflix wieder Live Kabarett und Comedy anschauen!“ (ma)

Kurz notiert:

RALF WINKELBEINER
Kabarettist
www.ralf-winkelbeiner.de
Podcast „Leicht fertig“
mit Mathias Kellner
www.leicht-fertig.de



KÖLN, DÜSSELDORF ODER MAINZ? DIE WIEGE DER „FASTNACHT“ LIEGT IM ALTMÜHLTAL

FASCHING ODER KARNEVAL?

Faschingshochburgen gibt es im gesamten Bundesgebiet einige. Deshalb kann man den Fasching auch nicht regional beschränken. In NRW gehören Köln, Düsseldorf und Aachen zu den Zentren des karnevalistischen Treibens und wer kennt nicht die Mainzer Fassenacht oder die schwäbisch-alemannische Fastnacht, wie sie im südwestdeutschen Raum und Teilen der Nordost- und Zentralschweiz bezeichnet wird.

Doch wer hätte gedacht, dass der Begriff Fastnacht seinen etymologischen und historischen Ursprung in einem kleinen verträumten bayerischen Marktflöckchen im Herzen Bayerns, genauer gesagt in Dollnstein hat?

An einer vermutlich um 1206 entstandenen Stelle im „Parzival“ des Wolfram von Eschenbach heißt es nämlich, dass „diu koufwip zu Tolenstein an der wasnaht nie baz gestriten“ hätten. Es war zu Beginn des 13. Jahrhunderts schon üblich, dass publikumswirksame Wettbewerbe inszeniert wurden; in diesem besonderen Fall handelte es sich wohl um eine Art Kampfspiel, das Frauen aus der Kaufmannschaft austrugen und das wohl recht groteske Formen hatte.

Heuer geht es in den Faschingshochburgen coronabedingt ruhiger zu. Und doch zeichnet sich ab, dass die Triebkraft des Faschings bzw. der Fastnacht enorm ist, denn allerorten ist die Enttäuschung über die erneute Absage der fünften Jahreszeit riesengroß. Sie übt auf Erwachsene wie auch auf Kinder eine Faszination aus wie wohl keine andere Jahreszeit. Und dies nicht erst in der Neuzeit!

Fasching war früher ein christliches Fest und beschreibt die Fastnacht, die Nacht vor dem Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch. Seit dem 13. Jahrhundert

erstreckt sich die Hochzeit im Karneval auf den Zeitraum von Weiberfastnacht bis zum Faschingsdienstag, manchen Ortes auch Veilchendienstag genannt.

Der Karneval wird sehr unterschiedlich zelebriert: Karnevalsumzüge, Masken, Musik und das Verkleiden spielen eine Rolle. Eine ganz eigenständige Vitalität entwickelte der Karneval in Lateinamerika, etwa beim Karneval von Oruro oder dem Karneval in Rio. Weltbekannt ist auch der Karneval in Venedig mit seinen kunstvollen Masken und rauschenden Bällen.



Die Fastnachtsforschung kennt keinen älteren Nachweis als diese Stelle aus Eschenbachs Epochalwerk. Die Marktgemeinde Dollnstein reklamiert deshalb für sich, Wiege des deutschen Karnevals im Allgemeinen und der Weiberfastnacht im Besonderen zu sein. So ist es auf vielen Internetportalen, die sich mit der Historie der Fasenacht beschäftigen, zu lesen.

WOLFRAM UND SEINE SPUREN IN DOLLNSTEIN IN DER JÜNGSTEN VERGANGENHEIT UND GEGENWART

In Dollnstein selbst gibt es seit 30 Jahren eifrige Nachfahren der berühmten „koufwip“. Aus Anlass des 600. Jahrestages der Verleihung des Marktrechts an Dollnstein durch König Wenzel an Friedrich von Heideck gründeten sich die Marktfrauen. Zum ersten Mal traten die Dollnsteiner Marktfrauen beim Festakt in der Schule in historischen Gewändern in Erscheinung. Die damalige Lehrerin und spätere Kreis- und Gemeinderätin Johanna Bittl hatte im Baye-



rischen Staatsarchiv nach Zeichnungen geforscht, aber keinen Anhaltspunkt entdeckt, wie die Gewänder auszusehen hatten. In der Universitätsbibliothek Eichstätt stieß sie auf die Beschreibung des Gewands der Marktfrauen. Nach diesen Angaben entwarf Christine Biber die Tracht. Vierzig Dollnsteinerinnen machten bei den Marktfrauen mit und schneiderten ihre Kostüme selbst. In den Folgejahren sind sie es die Dollnsteiner Marktfrauen, die immer wieder in Erscheinung treten, zum Beispiel bei historischen Markttagen die von den Marktfrauen in Eigenregie ausgerichtet wurden, oder auch beim Burgfest. Bis zum heutigen Tag sind die über die Grenzen Dollnsteins hinaus bekannten Marktfrauen Markenzeichen und Botschafter ihrer Heimatgemeinde. Bereits seit 1977 stürmen die Dollnsteiner Weiber auf Geheiß von Bürgermeister Karl Wagner, der damals die Stelle aus dem Parzifal bereits kannte, die Gemeinderatssitzung am Mittwoch in der Faschingswoche und übernehmen die Regentschaft. Dieser Brauch ist bis heute sehr lebendig.

Vor 25 Jahren wurde der Markfrauenbrunnen am Tafernplatz in Dollnstein seiner Bestimmung übergeben. Am 3.März 1992 wurde der Brunnen am Namenstag der Hl. Kunigunde eingeweiht und in Anlehnung an seinen Schöpfer und seine Patronin auf den Namen Karolina Kunigunde getauft. Seitdem ist es Tradition und Sitte, dass jeweils am Faschingsdienstag der Brunnen zum Anlaufpunkt für die Dollnsteiner Marktfrauen wird. Eine Obermarktfrau, seit jüngstem Petra Strasser, steigt dabei in den Brunnen, parodiert dabei das Geschehen in der Gemeinde, da sie so manche gemeindliche Episode zu berichten weiß. In den Jahren 2006 aus Anlass der wohl 800. Wiederverkehr des Eschenbach-Zitats gab es gar ein eigenes Fastnachtsspiel mit dem vielsagenden Titel „Die lustigen Weiber von Tollunstein“.

ROLLENWECHSEL

Dass die Frauen die Herrschaft übernehmen - im mittelalterlichen Feudalsystem eigentlich unvorstellbar - mutet seltsam an. Als Vorläufer dieser verkehrten Welt darf in der Antike die Zeit der „Saturnalien“ bezeichnet werden, die an eine goldene Zeit ohne Knechtschaft erinnerten. Herren und Sklaven tauschten die Kleidung – und ihre Rollen. Statt in der Toga trat man in der Öffentlichkeit im Hauskleid auf, während die Sklaven in einer weißen oder purpurfarbenen Toga durch die Straßen zogen. Und durften nur an besagten Tagen spitz zulauende Hüte tragen, die später zur Kopfbedeckung der Clowns wurden. Dieser Rollenwechsel ist auch heutzutage

in der für viele Menschen faszinierenden und elektrisierende Jahreszeit immer wieder symptomatisch. In den vielfältigen, regional ausgeprägten Bräuchen stößt man dabei immer wieder auf die zentrale Figur aller Fastnachtsbräuche: den Narren! Er hat einen entscheidenden Einfluss auf die heutige Ausprägung der Fastnacht, denn er erlaubt es, für begrenzte Zeit in eine verkehrte Welt zu entschwenden und wieder zurückzukehren. In der kurzen, intensiven Zeit der Kostümierung scheinen soziale Schranken und zwischenmenschliche Distanzen leicht aufgehoben werden zu können, denn Gestik, Sprache und Kleidung sind nicht als Ausdruck sozialer Herkunft oder Intelligenz zu erkennen. So wie in dem Bild von Peter Bruegel d. Älteren „Kampf zwischen Fastnacht und Fasten“, in dem der Kontrast zwischen der üppig-ausschweifenden Welt des Karnevals und der sich anschließenden darbenden Fastenzeit dargestellt ist. Es zeigt in eindrucksvoller Weise die lustvolle Welt des feisten „Junker Karneval“ sowie die Kargheit der „Frau Fasten“.



FASCHINGSBRÄUCHE REGIONAL UND GLOBAL

In der Fastnachtszeit spielt das Brauchtum eine sehr große Rolle. An vielen Orten findet der vorchristliche Brauch des Winteraustreibens statt. Mit furchteinflößendem, meist historischen Holzmasken soll nicht nur dem Betrachter Angst und Schrecken eingejagt werden. Mit viel Geschrei und Lärm sollen der Winter, den man sich personifiziert vorstellt, aber auch die üblen Gedanken des alten Jahres, all die traurigen und angsterzeugenden Erlebnisse für immer und ewig vertrieben werden. Auch hier gibt es in Dollnstein einen alten Brauch, wenn die sogenannten Linker-Rechter - schaurige und ruhige Gestalten zugleich- am Faschingssonntag durch die Straßen ziehen und die Kinder mit ihrem Schlachtruf „Linker-Rechter, Saubua

schlechter“ anfeuern, damit sie möglichst viele Süßigkeiten einheimen können.

Doch im Herzen von Bayern, in Kipfenberg, offenbart sich eine der schillerndsten und prächtigsten Fastnachtsfiguren im deutschsprachigen Raum: der Fasnickl, der sich durch seine äußerst aufwändige Kostümierung und seine ausgeprägten Brauchrituale, wie dem Schnalzen und Faseln, seit der Barockzeit eine Art Alleinstellungsmerkmal als zentrale Figur der fränkischen Fastnacht geschaffen hat. Auf historischen Quellen basierend verbreitete sich der Fasnicklgestalt mit seinen leicht dämonisierenden, gleichwohl ästhetisch überaus schönen Holzmasken, die individuell aus einem Lindenholzblock glattlarvig herausgeschnitzt und gefasst sind, weit über die Grenzen Kipfenbergs hinaus. Sehr zeitintensiv sind die Produktionen der Nickelkostüme, die ab 1960 wieder nach alten Vorlagen hergestellt wurden, denn auf den ungezierten Rupfen werden ca. 7000 rote Filzrauten aufgenäht. Auf der Kopfhaube (Gugel), an der die Maske eingenäht ist, sitzt der kunstvolle Schellenbaum (Scheberer) mit den bunten Bändern und dem Hahnenfederbusch. Die Goaßl, eine kurzstielige Peitsche mit der langen, gedrehten „Schnur“ ist das Markenzeichen des Fasnickls, der seine Mitbürger ängstigt und belustigt zugleich und Ihnen dabei oftmals Rätsel aufgibt. Das Schnalzen mit seinen durchdringenden und wirkungsvollen Knalleffekten ist weithin hörbar. Auch hier werden Kinder, die laut den Fastnachtsruf „Gö-sucht“, „Gö-sucht“ rufen, werden von den Fasnickeln mit Brezen und Guatln beschenkt. Im Kipfenberger Torwärterhaus, dessen älteste Bausubstanz aus dem Mittelalter stammt, hat der Kulturverein „Die Fasnickl“ der Fastnachtsfigur in einem musealen Kleinod ein Denkmal gesetzt. Der Kulturverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, einmal die noch existierenden historischen Gewänder zu erhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen (wegen Umbau ist das Museum derzeit geschlossen), zum anderen den Brauch des Fasnickllaufens auch außerhalb der Fastnachtszeit darzustellen. (em)

Fotos Dollnstein: Edgar Mayer
Fotos Fasnickl: Fasnicklverein Kipfenberg



Die Planung der Unplanbarkeit

Corona bremst den Fasching schon wieder aus

Gegen Masken haben Faschingsgesellschaften naturgemäß nichts einzuwenden. Im Gegenteil. Aber FFP 2-Masken gehören nicht unbedingt zum Lieblingsaccessoire derjenigen, die sich ehrenamtlich für die Gestaltung der närrischen Tage engagieren. Und so hat wieder ein Corona-Winter alles auf den Kopf gestellt. Trainings wurden gestoppt, Kostüme bleiben halbfertig in der Kiste und Bälle wurden storniert. Die Narrwalla in Ingolstadt hatte bereits im Herbst beschlossen, ohne Prinzenpaar in die Saison zu gehen – im Nachhinein vielleicht die richtige Entscheidung.

In einer Umfrage unter den regionalen Faschingsaktiven hat sich bis zum Redaktionsschluss ein recht unterschiedliches Bild ergeben – zwischen Hoffen und Bangen. Eine klare Absage der kompletten Saison kam von der Vohburger Faschings-Gesellschaft Rot-Blau: „Wir haben den Fasching auf Grund der momentanen Lage und des zu hohen finanziellen Risikos abgesagt,“ erklärt der 1. Vorstand Martin Weilemann. Andere hoffen darauf, das vielleicht noch was geht: „Wir haben

alle Vorbereitungen für geplante Veranstaltungen auf Eis gelegt. Unter Umständen können Veranstaltungen im Februar oder März stattfinden, dazu müssen wir aber erst die Entwicklungen im Januar abwarten,“ teilt Korbinian Dirnhof, 1. Präsident des Faschingskomitees Denkendorf mit. Und was ist mit den Umzügen unter freiem Himmel? Selbst wenn es die Corona-Lage erlaubt, wer nimmt dran teil? Und wer soll bei einem Gardetreffen auftreten, wenn nicht trainiert werden kann? Viele Fragen sind wieder einmal offen. Es ist zum Narrisch werden.



Mit den neuen FFP2-Masken inklusive Vereinslogo sendet die Vorstandschaft der Neuburger Burgfunken eine Nachricht an alle Fans der fünften Jahreszeit: Optimistisch, aber zugleich realistisch bleiben! (Foto: FG Burgfunken TSG e.V.)

Auf dem aktuellen Stand halten Sie die einzelnen Faschingsgesellschaften auf ihren Webseiten:

(Liste ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Beilngries: fggruenweiss-zwiebelonia.de
- Bertoldsheim: fg-bertoldsheim.de
- Denkendorf: faschingskomitee.de
- Dollnstein: djk-dollnstein.de/garde
- Eichstätt: fge-online.de
- Eitensheim: schuetzomania-eitensheim.de
- Egweil: eggspatzen.de
- Gerolfing: vfg-gerolfing.de
- Geisenfeld: gfg-geisenfeld.de
- Ilmmünster: narrhalla-ilmnueenster.de
- Ingolstadt: narrwalla.de
- Kinding: fosanegl.de
- Kösching: germanica-koesching.de
- Manching: manschuko.de
- Neuburg: burgfunken.de
- Reichershofen – Ebenhausen – Baar: reb-online.de
- Rennertshofen: fidelitas85.de
- Schrobenhausen: schromlachia.de
- Vohburg: rot-blau-vohburg.de
- Wellheim – Konstein: faschingsgarde-konwella.de

Kurz notiert:

KULTURVEREIN
„DIE FASNICKL“
KIPFENBERG
www.fasnickl.de



ANZEIGE

(Rezept für 4 Personen)

4	weibliche Entenbrüste
4 EL	Preiselbeeren
200 g	Gemüsebrühe
200 g	Sahne
3	Petersilienwurzeln
1	handvoll Rosenkohl
300 g	Milch
30 g	Butter
80 g	Weichweizengrieß
2 EL	Olivöl
50 g	Bergkäse
50 g	Speck gewürfelt
1	Eigelb
200 g	neutrales Öl + Chili

Limettenschale,
andere Gewürze nach Geschmack
Etwas Butter, Öl zum Anbraten

Grießschnitten: Milch und Butter gemeinsam aufkochen (die Milch bereits gut salzen und mit etwas Muskat abschmecken). Anschließend den Grieß in die kochende Milch einrühren (dabei den Herd etwas runterdrehen). Im Anschluss, wenn der Grieß eindickt, Eigelb, Bergkäse und Speck unterrühren. Jetzt können die Grießschnitten in ein Gefäß gepresst werden. Nun müssen sie auskühlen und fest werden, damit sie später angebraten werden können (ca 1h im Kühlschrank)

Rosenkohl: Mit einem kleinen Messer in einzelne Blätter aufteilen.

Petersilienwurzelpüree: Zwei Petersilienwurzeln waschen, schälen und in kleine Stücke schneiden. Jetzt können die Wurzelstücke in etwas Öl angeschwitzt werden (mittlere Hitze und etwas salzen). Wenn die Wurzeln glasig sind, können diese mit der Sahne abgelöscht werden. Jetzt können die Wurzeln bei mittlerer Hitze in der Sahne weich geköchelt werden (wenn es zu wenig Flüssigkeit wird, kann etwas Wasser dazu gegossen werden). Wenn die Petersilienwurzeln weich geworden sind, können diese mit etwas Flüssigkeit zu einem Püree püriert werden.

Confierte Petersilienwurzel: Gleichzeitig mit dem Püree kann die dritte Petersilienwurzel geschält und im Anschluss längs (je nach Größe) geviertelt oder geachtelt werden. Diese kann nun bei mittlerer Hitze in 200g Öl und den Gewürzen confiert (in Öl gegart) werden (Ofen auf 130°C vorheizen).

Entenbrüste: Die Entenbrüste von den Silberhäuten auf der unteren Seite befreien und die Haut kreuzweise einritzen. Die Brüste können nun beginnend auf der Hautseite angebraten werden, bis diese braun und kross ist. Jetzt kann die Entenbrust in den Ofen hineingegeben werden, bis der gewünschte Gargrad erreicht ist. (ca 15 min)

Preiselbeeremulsion: Preiselbeeren zusammen mit der Brühe erwärmen, verrühren und abschmecken. Jetzt mit dem Olivenöl sanft aufmontieren (feinstrahlig hineingießen, während mit dem Stabmixer püriert wird.) Währenddessen können die Grießschnitten und die confierten Wurzeln angebraten und die Rosenkohlblätter mit etwas Butter kurz angeschwitzt werden. Das Püree kann nun vorsichtig unter rühren erwärmt werden.

Jetzt kann angerichtet werden.

Gebrauchte Entenbrust

mit Preiselbeeremulsion, Petersilienwurzel,
Rosenkohl und Grießschnitten



Städener



IBB HOTEL
ALTMÜHLTAL - EICHSTÄTT
— ★★★★★ —

BAYERISCHE GENUSSSTRADITION MODERN INTERPRETIERT
RESTAURANT STÄDERER
IBB HOTEL ALTMÜHLTAL-EICHSTÄTT
Franz Xaver Platz 1 | 85072 Eichstätt
Tel.: 08421/60290 | www.ibbhoteleichstaett.com
Online Restaurant Reservierung unter www.staderer.com



ANDREAS HOFRICHTER
ist Küchenchef im Restaurant
Städener im IBB Hotel in Eichstätt.
Für Bayern mittendrin hat er ein
Winterrezept kreiert, das raffiniert,
aber nicht zu kompliziert ist.

VON BIENEN UND BACKWAREN

IM HAUS HIPPI HAT DIE SÜSSE PRODUKTION EINE LANGE TRADITION



FLEISSIGE BIENEN UND RUHENDER TEIG

Entrümpeln, wegwerfen, nicht am Alten festhalten – das liegt absolut im Trend. Aber hätten der Vater und Großvater von Hans Hipp auch zur Wegwerfgeneration gezählt, dann wäre die Region heute um einen echten Hochgenuss ärmer. Es sind nämlich die alten Rezeptbücher von Joseph Hipp, die bis heute die Grundlage für die süßen Leckereien bilden, die man nun in modernen Ambiente, aber an historischem Ort genießen kann. „Das ist ein Schatz“, schwärmt Hans Hipp, der Enkel jenes Joseph, mittlerweile auch schon im Ruhestand ist und den Betrieb an die nächste Generation weiter gegeben hat. Aber die Historie des Hauses, die beschäftigt ihn intensiv und wäre der Corona-Stillstand nicht dazwischen gekommen, würde Hans Hipp jetzt den Gästen im Haus Hipp die Kunst der Wachszieherei und die der Lebzelterei näher bringen. Längst hätte der Museumsbereich im ersten Stock, der sich an das Café anschließt, nach einem Umbau wieder eröffnet sein sollen. Doch dieses Vorhaben muss noch bis in den Herbst warten. Wenigstens das Café hat wieder geöffnet, nachdem es im Juli 2020 zunächst nach dem großen Umbau wieder Gäste empfangen konnte, nur um dann wegen Corona wieder vorübergehend schließen zu müssen. So ist das traditionsreiche Haus nun zwangsläufig um ein Kapitel in seiner langen Geschichte reicher. Am 11. August 1897 hat Joseph Hipp die Lebzelterei und Wachszieherei Seidl am Hauptplatz 6 in Pfaffenhofen übernommen. Damit begann die „Ära Hipp“. Aber das Anwesen beherbergt schon seit über 400 Jahren eine Lebzelter- und Wachszieherei und dürfte damit einmalig in der Region sein. Im Übrigen wurde in diesem Gebäude auch die Idee für ein Zwiebackmehl geboren, das den Erfolg der Hipp Babykost einläutete. Aber das ist eine andere Geschichte...

Der Lebzelter von einst war in der Stadt ansässig und hatte gleich drei Monopole, denn er durfte die Erzeugnisse der Bienen verarbeiten: Die Herstellung von Süßigkeiten, von Kerzen und lagerbarem Alkohol, also Met, war nur ihm gestattet. So erklärt sich auch, dass Lebzelten eigentlich ein Ganzjahresgebäck waren: „Für die einfachen Leute gab es keinen Zucker“, erklärt Hans Hipp, „erst mit Napoleon wurde Zucker für die gesamte Bevölkerung erschwinglich.“ Im Haus Hipp sind Lebzelten daher bis heute das ganze Jahr über zu bekommen, nicht nur zur Weihnachtszeit. Sich über Lebkuchen (hier wird im Gegensatz zu den Lebzelten der Honigteig auf Oblaten gestrichen) im August aufzuzeigen, macht also historisch gesehen gar keinen Sinn.

Bis heute ist der nach alten überlieferten Rezepten hergestellte Teig die Grundlage für viele Spezialitäten im Haus Hipp. Und um den perfekten Teig herzustellen, braucht man das, was es in der Massenproduktion nicht gibt: Zeit! Hier in Pfaffenhofen wird ein Lagerteig hergestellt, der bei annähernder Raumtemperatur in einem speziellen Teigkeller über mehrere Monate (!) reift. Auf dieser Grundlage entsteht dann der Honigteig, der wiederum mit unterschiedlichen Komponenten wie Nougat oder Marzipan zur jeweiligen Spezialität veredelt wird. Etwa 20 verschiedene Sorten werden im Haus Hipp von Hand hergestellt und der Bienenhonig ist nach wie vor der wichtigste Bestandteil des Lebzeltens. Trotzdem geht man mit der Zeit, etwa mit dem Honigzelten-Konfekt oder den Knusperzelten. Und weil süßer Erfindungsreichtum hier sprichwörtlich zu Hause ist, ist das Sortiment der Konditorei gerade um eine haus eigene Schokoladen-Marke ergänzt worden. Zitronengras-Schokolade aus eigener Herstellung... das hätte Joseph Hipp bestimmt auch gefallen. (ma)



Fotos: Hipp

Kurz notiert: _____
KONDITIONEIREI * CAFÉ * WACHSZIEHEREI
 Hauptplatz 6
 85267 Pfaffenhofen
www.haus-hipp.de

Vorab bemerkt

Obst ist gesund, heißt es. Meist ist das aber auch schon alles, was viele über unser Obst wissen. Den wenigsten ist bekannt, dass allein in Deutschland weit mehr schmackhafte Apfelsorten heimisch sind, als auf der ganzen Welt im Handel angeboten werden. Außerdem: Wer kennt schon die erste völlig frostsichere Kiwi aus bayerischen Landen?

Sie ahnen schon, neben den weithin bekannten Äpfeln, Birnen und Pflaumen möchten wir Ihnen in unseren nächsten Ausgaben auch eine Auswahl der zahlreichen und interessanten Wildobstsorten vorstellen. Wir bieten Ihnen hier einen Einblick in die faszinierende Welt der heimischen Früchte: Sie werden die verschiedenartigsten Obstsorten und deren Geschichte kennenlernen. Außerdem erfahren Sie über jede Obstart Wissenswertes über deren Heilwirkung, Symbolkraft und so manchen Geheimtipp.

Wie Sie dieses leckere Obst im eigenen Garten anbauen und daraus die vielfältigsten und abwechslungsreichsten Köstlichkeiten zaubern – auch das verraten wir Ihnen in unserer neuen Reihe.

Sie werden zudem feststellen, dass sie gesammelt auch als Nachschlagewerk über allgemeinverständliche Pflanztechniken und hilfreiche Pflegehinweise hervorragende Dienste leistet und Ihnen selbstverständlich bei der Sortenwahl in der Baumschule oder im Gartencenter wertvolle Entscheidungshilfen an die Hand gibt.

Noch ein paar Worte zur Entstehungsgeschichte: Wenn sich ein Konditormeister, der ehemalige Chefflorist der bayerischen Landesgartenschauen, ein befreundeter Fotograf und ein Gartenamtsleiter zu einem Glas Wein treffen, dann muss nicht unbedingt ein Buch über Obst, Konditorei und Gartentipps entstehen. Letztendlich hat aber der Wein die zunächst „spinnerte“ Idee doch sehr befördert und so ist im Laufe der letzten Jahre bei immer neuen Sitzungen ein kleines Kompendium entstanden, das allein während seiner Entstehung uns wahnsinnig viel Nerven gekostet, aber auch unheimlich viel Spaß bereitet hat. Im Sommer eine Sahnetorte im nicht gelüfteten Gewächshaus oder bei -5 °C einen Glühwein ohne allzu große Dampfentwicklung zu fotografieren, das hat uns einiges abverlangt.

Leider hat unser Freund Lothar die erste Auflage heuer nicht mehr erlebt, wir sind aber sicher, er freut sich von ganz oben über dieses Magazin und schaut Ihnen allen beim Kochen und im Garten über die Schulter.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Freude und für die nächste Obsternte „Viel Erfolg“ und natürlich „Guten Appetit“!

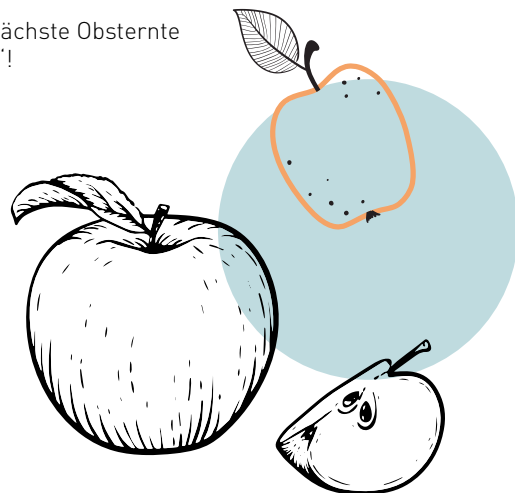
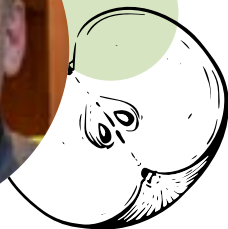
Ulrich Linder und Wolfgang Erhard



Ulrich Linder



Wolfgang Erhard



FOLGE 1: DER APFEL

MIT SPATEN UND SAHNE

WIE SIE OBST SELBST ANBAUEN, REICH ERNTEN UND RAFFINIERT ZUBEREITEN

DER HAUSAPFEL (MALUS DOMESTICA)

Falls Sie Ihre Leidenschaft für den Obstanbau gerade erst entdecken, sind Sie auf dieser Seite goldrichtig. Kaum eine andere Obstart verspricht soviel Erfolg für den Anfänger wie der Apfel. Er ist vergleichsweise bescheiden, was seine Standortansprüche betrifft, und dank des großen Spektrums an Sorten, Wuchsgrößen und Erziehungsformen eignet sich nahezu jeder Garten für den Anbau. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Veredelungsunterlagen, mit denen die Wuchsstärke der Edelsorte beeinflusst werden kann. Aber nicht nur die Chancen für einen erfolgreichen Anbau dürften den Gartenfreund anspornen. Der Apfel ist auch deshalb eine begehrte Obstart, weil er viel Vitamin-C enthält, vorausgesetzt, man pflanzt die richtige Sorte, hat gute Witterungsverhältnisse und erntet nicht zu früh. Wer pro Tag einen Apfel der Sorte Berlepsch isst, deckt bereits die Hälfte seines täglichen Vitamin C Bedarfs!

SORTEN, DIE WIR EMPFEHLEN:

Es gibt eine Vielzahl von Apfelsorten, die wir hier nicht alle vorstellen können. Allein in Deutschland zählen wir ca. 1.000. Ausgewählt haben wir für Sie daher solche, die im Hausgarten (und sogar teilweise auf dem Balkon) gut gedeihen und wenig anfällig sind. Sie lesen ganz richtig: Auch auf engstem Platz wachsen Äpfel, auch wenn diese Sorten vor allem wegen ihrer üppigen Blütenzier und des geringen Pflegeaufwands geschätzt werden. Die sogenannten Ballerina-Bäume, die aus Britisch-Kolumbien stammen, sind eine solche Besonderheit. Es handelt sich um säulenartige Bäume ohne Seitenäste, die nach verschiedenen Tänzern benannt sind. Wer jedoch nicht nur fürs Auge, sondern vor allem für den Gaumen Äpfel anbaut, dürfte an einem „richtigen“ Baum im Garten mehr Freude haben.

Fotos: Uli Linder

EINIGE APFELSORTEN, DIE SIE UNBEDINGT IN IHREN GARTEN PFLANZEN SOLLTEN:

Bei der Auswahl der hier vorgestellten Sorten wurde Wert gelegt auf ein möglichst breites Sortenspektrum, das sich hinsichtlich dem Zeitpunkt, der Pflück- bzw. Genussreife, der Lagerfähigkeit und (natürlich) im Geschmack deutlich unterscheidet.

Einige der Sorten sind fast schon in Vergessenheit geraten, manche sind neu im Sortiment, viele altbekannt (und bewährt), jedoch zeichnen sich alle durch ihre vielseitige Verwendbarkeit aus. Zudem wurde bei der Auswahl auf eine möglichst geringe Krankheitsanfälligkeit

geachtet. Die Eignung auch für etwas rauhere Lagen war uns ebenfalls wichtig. Bei Sorten mit sehr langer Lagerfähigkeit sollten Sie darauf achten, dass die Genussreife in der Regel erst einige Wochen nach der Ernte und einer fachgerechten Lagerung einsetzt.

Fragen Sie in Ihrer Baumschule auch nach Lokalsorten. Diese sind hervorragend an die lokalen Klima- und Standortbedingungen angepasst und oft von sehr gutem Geschmack.

SORTE	PFLÜCK-REIFE	LAGER-FÄHIGKEIT	ANMERKUNGEN
JAKOB FISCHER	IX	XI	Robuster, starkwachsender Frühhapfel. Saftige, süßlich fruchtige Sorte mit leicht säuerlichem Geschmack.
RUBINETTE	X	II	Mittelgroße Neuzüchtung mit würzig-süß-säuerlichem Geschmack, der bei guter Lagerung noch zunimmt. Für diese Sorte ist ein etwas geschützter Standort notwendig.
DANZIGER KANTAPFEL	X	I	Mittelgroße Sorte mit saftig aromatische Frucht, leicht säuerlich. Da hinsichtlich der Standortfaktoren sehr genügsam, auch für sehr rauhe Lagen geeignet.
ELSTAR	X	II	Kleinfrüchtige, robuste Neuzüchtung mit ausgeprägtem Aroma und hervorragendem Geschmack.
ANANASRENETTE	X	II	Kleinfrüchtige, robuste Sorte mit saftig-würzigem Fleisch und interessantem Aroma. Geringer Platzbedarf wegen kompakter Krone.
BERLEPSCH	XI	III	Hocharomatische, starkwachsende Sorte mit leicht säuerlichem Geschmack, die einen etwas warmen Standort liebt. Sehr hoher Vitamin C Gehalt.
ROTER BOSKOOP	XI	IV	Starkwachsende Sorte mit hohem Ertrag und kräftigem, erfrischend säuerlichem Aroma. Wird bei längerer Lagerung angenehm mürbe.
CHAMPAGNER RENETTE	XI	IV	Schwachwachsende, kleinfrüchtige Sorte, saftiges Fleisch mit weinsäuerlichem Geschmack. Für die verschiedensten Spalierformen verwendbar.
IDARED	XI	V	Schwachwachsende Sorte mit saftigem, süßsäuerlichem Fleisch, etwas wärmebedürftig. Enorme Lagerfähigkeit.

RÖMISCHE ZIFFER = MONAT

PFLEGE:

Die richtige Sortenauswahl, eine gute Bodenvorbereitung und vor allem in der Jugendphase der richtige Schnitt beugen Krankheiten und Schädlingen wie der Apfelsägewespe, dem Apfelwickler oder Apfelblütenstecher am besten vor. Mehr darüber erfahren Sie weiter unten bei den Gartentipps.

Beim Apfel ist Fallobst rasch zu entfernen, da es Schädlinge anlocken und Krankheiten verbreiten kann. Um möglichst jedes Jahr gleichbleibend hohe Ernten zu bekommen, sollten Sie nach dem natürlichen Sommerfruchtfall ab Juni pro Fruchtstand ein, höchstens zwei Äpfel belassen, die ausreifen können.

DÜNGUNG:

Alte Bäume düngen Sie nur bei sichtbaren Mangelerscheinungen, und zwar wohlndosiert. Zu hohe Stickstoffgaben vermindern das Fruchtaroma und verschlechtern die Lagerfähigkeit.

Für alle Bäume empfehlen wir die Düngung mit natürlichen Nährstoffen wie Hornspänen, Holzasche, Kompost oder Stallmist. So stehen dem Baum über längere Zeit die Nährstoffe zur Verfügung, die er braucht. Zudem besteht nicht die Gefahr, dass überschüssige Nährstoffe ausgewaschen werden und ins Grundwasser gelangen.

Und so gehen Sie vor:

- Sorgen Sie dafür, daß sich im Umkreis von einem Meter um den Stamm offener Boden und kein Gras befindet. Nur so werden die Düngergaben sofort wirksam. Außerdem können Sie dann Gründüngungspflanzen zur Bodengesundung und als spätere Mulchdeckung aussäen.
- Arbeiten Sie pro Baum und Jahr in der Jugendphase 80 bis 150 g eines organisch-mineralischen Düngers in die oberste Bodenschicht leicht ein. Bei Kompost genügt eine etwa 10 cm starke Schicht.

ERNTE:

Entscheidend für den Erntezeitpunkt ist neben der sortentypischen Färbung der Äpfel die Drehprobe: Der Stiel muss sich leicht vom Baum lösen. Zu frühe oder späte Erntetermine verschlechtern die Qualität und die Lagerfähigkeit Ihrer Äpfel merklich.

LAGERUNG:

Äpfel lagern Sie kühl und bei hoher Luftfeuchtigkeit, damit sie schön knackig und saftig bleiben. Optimal sind Temperaturen von 2°C bis 4°C.

Im gewerblichen Bereich gibt es einen „Trick“, den Alterungsprozess zu verlangsamen: Die Äpfel werden in sogenannten CA-Lagern aufbewahrt (Controlled Atmosphere), in denen die Luft in ihrer Zusammensetzung reguliert wird.

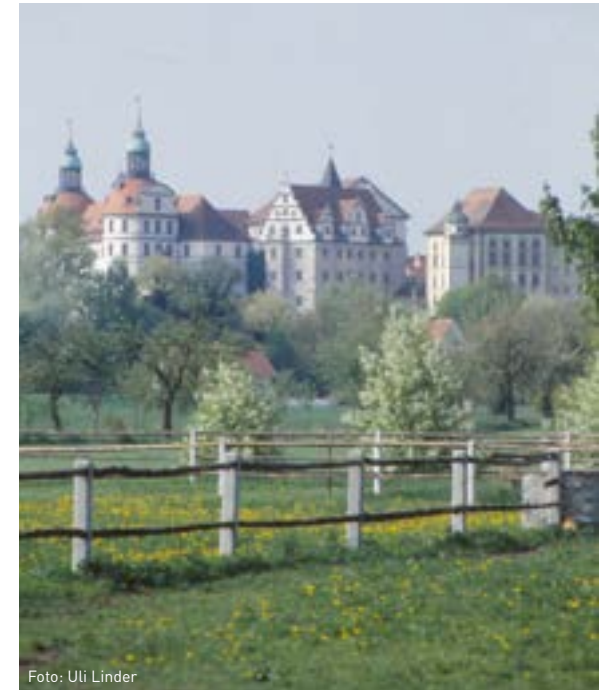


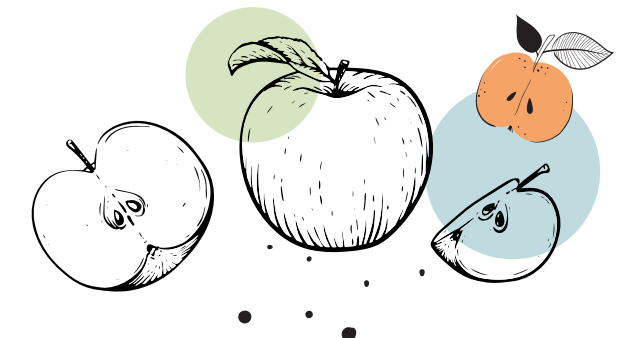
Foto: Uli Linder

Vorhandener Sauerstoff wird übrigens durch die Atmung der Äpfel in Kohlendioxid umgebaut, was einen konservierenden Effekt bewirkt. Dieses „Atmungsprodukt“ können auch Sie nutzen, um Ihre Ernte zu sichern:

Sollte Ihr Keller warm und trocken sein, stecken Sie mehrere Äpfel in eine Plastiktüte und nähen Sie sie mit lockeren Stichen zu. Der oben beschriebene CA-Effekt stellt sich hier ebenfalls ein.

Streuen Sie über Ihr Lager getrocknete Holunderblüten. Ihre Äpfel halten sich dann wesentlich länger. Wichtig ist allerdings eine Temperatur von 2-5° C. Daher eignen sich wohl am besten der Geräteschuppen oder die Gartenlaube.

Lagern Sie Äpfel niemals im selben Raum wie Kartoffeln. Deren Atmung beschleunigt die Reifung der Äpfel.



Vollwert-Bratäpfel

- 4 große säuerliche Äpfel
- 3 EL Haferflocken
- 4 getrocknete Pflaumen
- 2 getrocknete Birnenspalten
- 2 getrocknete Aprikosen
- 1 EL geriebene Haselnüsse
- 1 Prise Zimt
- 4 EL Butter
- 4 EL Blütenhonig



Die Äpfel waschen, mit einem scharfen Messer großzügig das Kernhaus entfernen, dabei den Apfelboden nicht verletzen.

Das getrocknete Obst kleinschneiden, mit den Haferflocken, Nüssen, Zimt und Honig vermischen. Die Masse in die vorbereiteten Äpfel füllen und mit je einem Esslöffel Butter abdecken.

In einer feuerfesten Form bei 180 °C etwa 30 min backen.



Foto: Michael Volkmann

Apfelpunsch



- 2 Äpfel
- 2 cl Calvados
- 0,5 l schwarzer Tee
- 6 EL Orangensaft
- 3 EL Zitronensaft
- je 1 Prise Zimt und Ingwer
- 3 TL Zucker

Die Äpfel waschen, schälen, das Kernhaus entfernen. Äpfel in kleine Spalten schneiden. In vier Punschgläser verteilen und mit dem Zitronensaft beträufeln. Die restlichen Zutaten in den heißen Tee geben und über die Apfelspalten gießen. Heiß servieren.

Die Autoren:
Lothar Keil, München, ehemaliger Chefflorist der bayerischen Landesgartenschauen
Wolfgang Erhard, Ingolstadt, Konditormeister aus Ingolstadt, Inhaber der Meisterei
Ulrich Linder, Ingolstadt, Gartenamtsleiter a.D.

Fotos:
Michael Volkmann, München, Fotograf



Foto: Michael Volkmann

OFEN STATT MIKROFON

Oliver Scholtyssek ist schon eine ganze Weile bei Radio IN und fast genau so lang steht er mit Hingabe in der Küche - probiert aus, erfindet neu, klaut ein bisschen und bastelt am Herd ungewöhnliche Kreationen.

Die Ergebnisse wollte er dann irgendwann auch nicht länger den Hörern vorenthalten.

Und so präsentiert Oliver Woche für Woche raffinierte und vor allem ziemlich fixe Gerichte: In Olis schneller Küche.



Sein Motto:

„Nichts darf länger dauern als 15 Minuten.“
Funktioniert das? Das funktioniert.

Zu hören jeden Donnerstag um 8 Uhr 10, 12 Uhr 10 und 18 Uhr 10 bei Radio IN.

Die kompletten Kochvideos mit Anleitung und Zutaten können jederzeit aufgerufen werden: Unter www.radio-in.de.

Hier mal ein typisches Rezept für die kalte und dunkle Jahreszeit aus Olis schneller Küche:

CHAMPIGNONS

im Wintermantel

- Zutaten für zwei Portionen:
- sechs große Champignons
- geriebener Cheddar-Käse
- Frühstücksspeck
- Kräuterbutter
- Preiselbeeren
- Toast



schnelle Küche
by Olis

Champignons im Wintermantel - das sind frische Pilze, gefüllt mit würzigem Käse und umhüllt von Speckscheiben. Wichtig: Die Pilze sollten eine gewisse Größe haben, denn sonst funktioniert der ganze Spaß nicht. Acht Zentimeter sollten die Pilzköpfe schon messen. Denn nach dem Säubern schrauben wir das Innere raus und schaben einmal mit dem Löffel durch. Das Loch wird gefüllt mit Cheddar-Käse und dann geschmeidig mit Speck umwickelt - wie ist egal, nur die Stelle mit der Käse-

füllung sollte vollständig bedeckt sein. Einfach in einer Pfanne scharf anbraten, bis der Speck schön kross ist. Toasts zubereiten, kann man gerne auch mit Butter oder Öl in der Pfanne rösten. Und jetzt anrichten, am besten schmecken die Champignons im Wintermantel mit Preiselbeeren und Kräuterbutter. Deftig und ein bisschen süß - ideal für die dunkle Jahreszeit.

Guten Appetit!

DEM HOPFEN DAS SPRUDELN BEIGEBRACHT

DIE HOPFEN-SECCO MANUFAKTUR
VON HILDEGARD HEINDL



Foto: Claudia Groß „Groß Photographie“

Wer Hopfen sagt, der muss auch Bier sagen. Logisch. Zum Bierbrauen wird der Hopfen aus der Hallertau seit Jahrhunderten verwendet. Und so hatte Hildegard Heindl, die im Hopfenanbau groß geworden ist, zunächst auch nur mit der klassischen Verwendung des „Grünen Goldes“ zu tun. Nicht zuletzt als Leiterin eines Hopfenlabors in Au in der Hallertau war sie zehn Jahre lang dafür zuständig, Hopfen und Biere zu analysieren. Doch dabei reifte die Idee, aus der Pflanze, die hier in der Hallertau besonders gut gedeiht, noch etwas anderes zu machen. Warum nicht eine Bowle kreieren? Hier kam eine zweite Leidenschaft von Hildegard Heindl ins Spiel: das Töpfern. Die Begeisterung für dieses Handwerk hat sie sich bei ihrer Tante in Lippertshofen (Lkr. Eichstätt) „eingefangen“. Und so töpferte sie 2007 eine Bowleschüssel in Form einer Hopfendolde - gefüllt mit der Hopfen-Bowle. Das Biermischgetränk wurde noch im selben Jahr beim Dellnhäuser Volksmusikfestival von ihr ausgeschenkt und die „Holloed'Auer Doldenschänke“ war gegründet. „Dann wollte der Gast das

Produkt mitnehmen,“ erinnert sich Hildegard Heindl. Es musste also ein Getränk entwickelt werden, das sich in Flaschen abfüllen und vor allem verkaufen lässt. Durch intensives Ausprobieren und Experimentieren wurde der Holled'Auer Hopfen-Secco kreiert und die entsprechende Manufaktur in Au in der Hallertau ins Leben gerufen: „Dafür verwenden wir Hallertauer Aromahopfen vom Landwirt unseres Vertrauens, Biere aus der Region und hervorragenden deutschen Qualitätswein. Die Hopfenaromen stelle ich selbst her.“ Auf der Suche nach einem Winzer wurde Hildegard Heindl an der Mosel fündig: „Es war nicht einfach, dass man als Frau einen großen Tank zur Nutzung gestellt bekommt.“ Jedes Jahr wird nun der Hopfen bereits bei der Ernte geprüft und auch beim Wein wird genau analysiert: „Es geht sehr viel über den Geschmack,“ betont Hildegard Heindl, die 2015 eine Ausbildung zur Bier-Sommeliere abgeschlossen hat. Und so ist jede Charge Hopfen-Secco ein individuelles Geschmackserlebnis.

DER NACHWUCHS IST AUF DEN GESCHMACK GEKOMMEN

„Wenn es das Geschäft nicht gegeben hätte, wäre ich nicht auf die Idee gekommen.“ Das erklärt Juliane Heindl, Tochter der Manufaktur-Inhaberin. Seit Jahren hilft sie tatkräftig mit, unterstützt die Mama bei Events und Messen, entwirft Etiketten und schmeckt die Getränkekreationen mit ab: „Qualitätssicherung muss sein,“ schmunzelt sie. Besagte Idee war eine Ausbildung zur Brauerin und Mälzerin, die Juliane Heindl inzwischen bei Müllerbräu in Paffenhofen abgeschlossen hat. Aktuell studiert sie Brau- und Getränketechnologie in Weihenstephan. Die nächste Generation steht also schon in den Startlöchern: „Ich weiß nicht, ob ich nicht schon aufgegeben hätte, wenn ich nicht wüsste, dass jemand nach kommt,“ gibt Hildegard Heindl offen zu. Und mit der jüngeren Tochter Judith ist eine zweite helfende Hand im Spiel, die auch in das Business hinein wächst.



v.l. Judith, Hildegard und Juliane Heindl verkosteten die Getränke aus der Holled'Auer Hopfen-Secco Manufaktur bei der Landesgartenschau in Ingolstadt. Foto: Heindl



Foto: Heindl

EIN GSBUSI UND EIN FRAUENVERSTEHER

Mit dem Hopfen-Secco war der Grundstein für die Manufaktur gelegt. Aber die Produktpalette ist inzwischen weiter angewachsen. Aus der Secco-Idee ist mit dem „Doldenprickla“ ein zweites prickelndes Getränk entstanden. Der Prickla ist ein edler Hopfen-Sekt (in der Flasche vergoren), der nach klassischem Champagner-Verfahren angesetzt wird. Auf die Idee, einen Likör zu entwickeln, kam Hildegard Heindl, nachdem ihr vorgeschlagen wurde, ihren Secco mit Aperol zu mischen. Das passte für sie überhaupt nicht zusammen. Das Ergebnis ist das „Holloed'Auer Hopfagschbusi“, ein Likör auf Basis des aromatischen Hallertauer Hopfens. Aus feinsten Bockbieren der Region, verfeinert mit Zimt, Nelke und Vanille wurde der Holled'Auer Bockbier-Likör entwickelt und die neueste Kreation ist der „Siasse Stenz“ („Der Frauenverstehrer“), der die veredelte Variante des Bockbier-Likörs darstellt. Alle Infos finden Sie unter www.hopfen-secco.de. Hier gibt's auch etliche Rezeptideen rund um die flüssigen Verführungen. (ma)



Kurz notiert: _____

HOLLED'AUER HOPFEN-SECCO MANUFAKTUR
Hildegard Heindl
Im Bäckerfeld 1 | 84072 Au i. d. Hallertau
Telefon 08752 9655
www.hopfen-secco.de



Rezepttipp von Hildegard Heindl

Gefüllte Hopfen-Secco Herzen

ZUBEREITUNG

Füllung

Brokkoli und die Zwiebel in kleine Stücke schneiden. Die Butter und den Schmelzkäse verrühren. Brokkoli, Zwiebel dazu geben. Salz nach Geschmack. Alles gut umrühren.

Nudelteig

Mehl, Eier und Wasser in eine Schüssel geben und gut durchkneten. Die Arbeitsfläche und die Hände mit etwas Mehl bestäuben und den Teig mit einem Nudelholz sehr flach ausrollen. Nach Belieben Herzen herausstechen, oder Quadrate ausschneiden, die Ränder jedes zweite Teils ein bisschen mit verquirltem Ei bestreichen. Füllung auf jedes zweite Nudelstück geben, mit dem anderen Nudelstück zuklappen und fest den Rand zudrücken. Füllung sollte nicht auslaufen. In einer Pfanne Butter geben und die Zwiebel, Knoblauch glasig anschwitzen. Mit Wasser aufgießen. Gemüsebrühe hinzugeben und umrühren. Die Teigtaschen in das kochende Wasser geben. 20 Minuten kochen. Mit Holled'Auer Hopfen-Secco und Sahne abschmecken.

Anrichten: Nudelherzen oder Nudeltaschen auf einen warmen Teller geben, die abgeschmeckte Soße und etwas geriebenen Parmesankäse darüber geben. Mit Pfeffer würzen und Brokkoli verzieren. Ein Gläschen Holled'Auer Hopfen-Secco dazu reichen.

Guten Appetit!

ZUTATEN

Nudelteig

275 g Mehl
2 Eier
4 EL Wasser
(je nach Mehlmenge und Eigröße)
1 Ei zum bestreichen

Füllung

40 g Butter
40 g Kräuterschmelzkäse
50 g Brokkoli
½ Zwiebel
Salz und Pfeffer

Soße

20 g Butter
½ Zwiebel (klein gewürfelt)
Knoblauchzehe (klein gewürfelt)
1 L Wasser
1 EL Gemüsebrühe
100 ml Holled'Auer Hopfen-Secco und
1/8 l 30% Sahne
50 g Brokkoli
als Zierde/kleine Beilage mitkochen

Genießen Sie in historischem aber trotzdem jung gebliebenem Ambiente unsere ausgezeichnete bayerische und mediterrane Küche, bestes einheimisches Bier oder einen erfrischenden Cocktail.

Das Hotel des Brauereigasthof Trompete ist sowohl unter Urlaubern und Geschäftsreisenden als auch unter den Eichstätterinnen und Eichstättern einer der ersten Adressen am Ort.



Brauereigasthof
Trompete
BEER & MORE

Brauereigasthof Trompete | Ostenstr. 3 | 85072 Eichstätt
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7:00 - 23:00 Uhr | Samstag / Sonntag / Feiertag 7:30 - 23:00 Uhr
Telefon 08421 98 17 0 | mail@braugasthof-trompete.de | www.braugasthof-trompete.de



Bayerische Gemütlichkeit und barockes Flair

im Altstadthotel Adler

Historischer Chic und moderner Komfort bilden in unserem Altstadthotel eine Symbiose, die vor allem aber eines sein soll: gemütlich.

Wir heißen nicht nur „Altstadt-hotel“, wir sind es auch! Das Hotel Adler liegt direkt am Marktplatz im historischen Stadtkern der „barocken Perle“ Eichstätt, wie Altkanzler Gerhard Schröder die Stadt einst bei einem Besuch bezeichnet hat.



ADLER
Das charmante Altstadthotel ★★★ SUPERIOR GARNI

Marktplatz 22
85072 Eichstätt

mail@adler-eichstaett.de
www.adler-eichstaett.de

Tel.: +49 8421 6767
Fax: +49 8421 8283

WACHOLDERBETONT MIT CHILI-NOTE

DER „HORTUS MEDICUS“ GIN DES DEUTSCHEN MEDIZINHISTORISCHEN MUSEUMS



GIN IST IN. Keine Frage. Dieser Klassiker unter den Schnäpsen erlebt derzeit eine regelrechte Renaissance. Dabei galt und gilt: Wichtig ist, was drin steckt, also aus welchen Kräutern und Pflanzen das Getränk gewonnen wird. Der Anatomiegarten des Deutschen Medizinhistorischen Museums in Ingolstadt mit seinen über 200 Arzneipflanzen ist eine wahre Fundgrube, wenn es um Gewächse geht, die als Heilmittel, Gewürz oder Inhaltsstoff eines

Tranks eine „zweite Karriere“ hinlegen. Und so entstand die Idee, keinen „altbackenen Kräuterschnaps“, sondern einen eigenen Gin für das Museum herzustellen. „Viele der Pflanzen, die bei uns im Arzneipflanzengarten wachsen, werden traditionell zur Herstellung von aufgesetzten Schnäpsen oder Bränden verwendet“, erklärt Museumsdirektorin Prof. Dr. Marion Ruisinger. Der Name war schnell gefunden: „hortus medicus“ ist inspiriert vom Anatomiegarten.

MÖNCHSPFEFFER ZUM SENKEN DER LIBIDO

Und was ist nun drin, in so einem Gin? Der Museums-gin enthält 15 ausgewählte „Bewohner“ (neudeutsch „Botanicals“) aus dem Anatomiegarten, darunter Zitrone, Artischocke, Galgant, Schwarzkümmel, Engels-wurzwur, Wacholder (sonst wäre es kein „London dry“) und Mönchspfeffer. Letzterer ist zu seinem Namen gekommen, weil er gern in Männerklöstern als pfeffriges Gewürz genutzt wurde. Die Pflanze enthält aber auch pflanzliche Östrogene (weibliche Geschlechtshormone) und bremst dadurch die männliche Lust. Werte Herren, jetzt aber nicht in Panik geraten: Im Gin wird der Mönchspfeffer durch die Destillation seiner Lust senkenden Wirkung wieder beraubt. Aber die Zutaten allein ergeben ja noch keinen Gin und so kam über eine Biologin aus Erlangen der Kontakt Familienunternehmen Weyermann Malz in Bamberg zustande. Brenn-leiter Philipp Schwarz wurde nach Ingolstadt eingeladen und wählte im Anatomiegarten die passenden „Gin tauglichen“ Pflanzen aus. Schließlich wurde in der Kupferdestille gebrannt (das Rezept bleibt geheim!) und das Ergebnis in Apothekerflaschen abgefüllt, die ein professionell gestaltetes Etikett mit einem historischen Kupferstich der Alten Anatomie ziert.

Und wie schmeckt er denn nun, der „hortus medicus“? „Natürlich wacholderbetont,“ erklärt die Museums-leiterin. Schließlich ist das ja auch eines der Kriterien der Kategorie „London Dry“. Aber er sei auch würzig und schmecke „wie ich finde durch die Note von Zitrone und (ganz leicht) Chili auch sommerlich-frisch.“ Der Gin „hortus medicus“ ist im Museumsshop des Deutschen Medizinhistorischen Museums erhältlich.

Prof. Dr. Marion Maria Ruisinger empfiehlt den Besuchern von Garten und Museum, ihn am besten selbst zu testen: „In unserem Café gibt es auch Probierstampel, dann müssen Sie nicht gleich die ganze Flasche kaufen!“

WOHL BEKOMMS!



Nicht nur schmackhaft, sondern auch formschön präsentiert sich der Gin aus dem Deutschen Medizinhistorischen Museum. (Foto: Hubert Klotzack)

Kurz notiert: _____

**MUSEUMSGIN
„HORTUS MEDICUS“**
500 ml., 43 vol.%
Preis 38 €
Museumsshop DMMI
Anatomiestraße 18 – 20
85049 Ingolstadt

www.dmm-ingolstadt.de/shop/



HINWEIS:

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Aufgrund der sich ändernden Corona-Lage, aber auch Umbaumaßnahmen, Winterpausen o.ä. können geltende Regelungen variieren und nicht mit den abgedruckten Daten übereinstimmen. Wir empfehlen daher, sich vor dem Besuch auf der jeweiligen Museums-Homepage zu informieren.

ALTMANNSTEIN

IGNAZ-GÜNTHER-MUSEUM
Leben und Werk des Bildhauers
Ignaz Günther (1725 – 1775) und
seiner Familie

📍 Ignaz-Günther-Gasse 1
93336 Altmannstein
🌐 www.altmannstein.de
🕒 Juli bis September
Sonntag 10.30 bis 12 Uhr
🎫 Erwachsene: 1,50 €, Kinder bis
6 Jahre: frei, Schüler, Jugendliche,
Wehr- u. Ersatzdienstleistende,
Schwerbehinderte: 1 €,
Gruppen ab 10 Personen: 1 €

**MARKTMUSEUM
ALTMANNSTEIN**
Regionale Natur und Kultur von
der Jurazeit bis heute, Simon Mayr
(Komponist), Lore Hummel
(Designerin und Kinderbuchautorin),
📍 Museumsgarten

📍 Mühlgasse 3
93336 Altmannstein
🌐 www.altmannstein.de
🕒 Mai bis Oktober Sonntag
10.30 – 12 Uhr und nach
Vereinbarung
🎫 Eintritt: Erwachsene 1,50 €,
Kinder bis 6 Jahre frei,
Schüler, Jugendliche,
Wehr- u. Ersatzdienstleistende,
Schwerbehinderte : 1 €,
Gruppen ab 10 Personen : 1 €

**WAFFEN- UND
HAMMERSCHMIEDE**
Geschichte des Schmiede-
handwerks in historischer
Waffen- und Hammerschmiede
von Schloss Hexenagger
📍 Schambachweg 3
93336 Altmannstein, Ortsteil
Hexenagger

🌐 www.altmannstein.de
🕒 1. April bis 31. Oktober 9 – 12 Uhr
und 13 – 17 Uhr, Gruppenführungen
ganzjährig, jederzeit nach
Vereinbarung möglich
🎫 Erwachsene: 3,50 €, Kinder: 2 €,
Gruppen ab 20 Personen: 3 €/erm.
1,50 € pro Person

BEILNGRIES

**ERLEBNISWELT
WASSERSTRASSE**
Informations- und Besucher-
zentrum zu den Themenbereichen
Wasserstraße, Technik, Schifffahrt
und Natur, ehem. Hofanlage und
Mühle, jetzt Betriebszentrale des
Main-Donau-Kanals
📍 Revierzentrale Gösselthalmühle
Gösselthal 2
92339 Beilngries

🌐 [www.beilngries.de/
sehenswertes/](http://www.beilngries.de/sehenswertes/)
🕒 1. März bis November jeweils
8 bis 18 Uhr. Während der
bayerischen Herbstferien regulär
geöffnet. Danach bis Ende Februar
Winterpause.
🎫 Eintritt frei

**SPIELZEUGMUSEUM
BEILNGRIES**

Historisches Spielzeug aus Blech
und Plastik, Raritäten, größte
Eisenbahn-N-Spur-Modellanlage
der Region
📍 Hauptstraße 49
92339 Beilngries
🌐 www.museen-anno-dazumal.de
🕒 April bis Oktober, Mo - Fr: 14 Uhr
bis 16 Uhr, Sa: 14 Uhr bis 18 Uhr,
So und Feiertage: 10 Uhr bis
18 Uhr / November bis März
Mittwoch: 14 Uhr bis 16 Uhr, Sa,
So und Feiertage: 13 Uhr bis 17 Uhr
🎫 Erwachsene 4 €, Kinder 1,50 €,
Rentner 3 €, Schulklassen 1 €

**TECHNIKMUSEUM
KRATZMÜHLE**
Geschichte der Elektrifizierung
der Region im historischen
Wasserkraftwerk
📍 Mühlweg 1
85125 Kinding/Pfraundorf
🌐 www.museen-anno-dazumal.de
🕒 April bis Oktober, Sonn-/
Feiertage von 13 bis 17 Uhr
🎫 Erwachsene 4 €, Kinder 1,50 €,
Rentner 3 €, Gruppen ab 8
Personen je 3 € (mit Führung 4 €)

DENKENDORF

**DINOSAURIER MUSEUM
ALTMÜHLTAL**
Outdoor-Park mit lebensgroßen,
wissenschaftsgetreuen
Dinosaurier-Nachbildungen,
Museum mit Fossilien und echtem
T-Rex Skelett, Restaurant, Shop,
barrierefrei

📍 Dinopark 1
85095 Denkendorf
🌐 www.dinopark-bayern.de
🕒 täglich 9 – 18 Uhr, im Winter
Freitag, Samstag und Sonntag
jeweils 10 – 16 Uhr, in den
Weihnachtsferien (24.12.2021-
08.01.2022) tägl. 10 – 16 Uhr
– ausgenommen 24./25.12.
🎫 Tageskarte Erwachsene 19,50 €,
Kinder bis 3 Jahren frei, gestaffelte
Preise für Tages- und
Jahrestickets und verschiedene
Altersklassen

DOLLNSTEIN

**ALTMÜHLZENTRUM
BURG DOLLNSTEIN**
Ausstellung zu den Themen
Burgengeschichte im Altmühltal,
Jurahäuser, Dollnsteiner
Silberschatz, Leben und Werk
des Malers Heinrich Ullmann,
📍 Café

📍 Unterer Burghof 5
91795 Dollnstein
🌐 www.altmuehlzentrum.de
🕒 Von Palmsonntag bis Aller-
heiligen (01.11.2021) von Dienstag
bis Sonntag 9.30 Uhr - 17.30 Uhr.
Montags geschlossen
(an Feiertagen auch Montags
geöffnet). Ab Oktober von 11 bis
16.30 Uhr geöffnet.
🎫 Erwachsene 4 €, ermäßigt 3 €,
Kinder/Jugendliche 6-18 Jahre 2 €,
Familien 9 €, Gruppen ab
15 Personen je 3,50 €,
Schulklassen bis 30 Personen
pauschal 12 €, „Kinder bis 6 Jahre frei

EICHSTÄTT

DOMSCHATZ- UND DIÖZESANMUSEUM

Kunstwerke, liturgische Objekte und archäologische Funde aus der 1200-jährigen Geschichte des Bistums Eichstätt, Schatzkammer
 © Residenzplatz 7
 85072 Eichstätt

🌐 www.dioezesanmuseum-eichstaett.de

🕒 geöffnet von Ostern bis 31. Oktober, Mittwoch bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 – 17 Uhr, im Winter geschlossen
 🎫 Erwachsene 4 €, Schüler, Studenten, Rentner und Wehrpflichtige 2 €, Gruppen ab 15 Personen 2 €, Familientageskarte 6 €, Sonn- und Feiertage 1 €, Kinder in Begleitung Erwachsener und Schulklassen sind frei

INFORMATIONSZENTRUM NATURPARK ALTMÜHLTAL

Ausstellung zu Kultur, Natur und Geschichte des Naturparks, Biotopgarten, Umweltzentrum und Besucherauskunft, Sonderausstellungen

© Notre Dame 1
 85072 Eichstätt

🌐 www.naturpark-altmuehltal.de

🕒 Sommer (Samstag vor Palmsonntag bis 31. Oktober) Montag bis Freitag: 9 - 17 Uhr, Samstag, Sonn-/Feiertag: 10 - 17 Uhr, zusätzlich von Pfingstsonntag bis zum Ende der bayerischen Sommerferien jeweils bis 18 Uhr / Winter (2. November bis Freitag vor Palmsonntag), Montag bis Donnerstag: 9 - 12 und 14 - 16 Uhr, Freitag von 9 - 12 Uhr
 🎫 frei

JURA MUSEUM

Naturkundemuseum mit Schwerpunkt Fossilien der Solnhofener Plattenkalke, Archaeopteryx, Juravenator, Schauaquarien mit Riffkorallen (in der Nähe Bastionsgarten „hortus eystettensis“)
 © Burgstraße 19
 85072 Eichstätt Willibaldsburg

🌐 www.jura-museum.de

Zugang für Besucher über Mondscheinweg, aktuell keine Parkmöglichkeit in der Burganlage

🕒 1. Oktober – 31. März: Di. – So. 10.00 – 16.00 Uhr, 1. April – 30. September: Di. – So. 9.00 – 18.00 Uhr, Montags geschlossen, ferner am 1.1., Faschingsdienstag, 24.12., 25.12. und 31.12.

🎫 regulär 5 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 J. frei (Ticket gilt auch für das Museum für Ur- und Frühgeschichte)

MUSEUM BERGÉR

Fossile Fundstücke (u.a. Libellen-sammlung) aus den Steinbrüchen der Familie Bergér mit Holotypen-Schatzkammer, Ausstellung zur Kunst der Lithografie

© Harthof 1

85072 Eichstätt

🌐 www.museum-berger.de

🕒 voraussichtlich ab 9. April 2022, Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr (Montag Ruhetag)

🎫 Kinder & Schüler: 1,00 €, Erwachsene: 3,00 €, Familie (2 Erwachsene, 2 und mehr Kinder): 7 €, Gruppe (ab 20 Personen): 2,50 € pro Person, Führung durch das Museum: kostenlos, Einführung in das Fossilien-suchen kostenlos (Eintritt im nahe gelegenen Besuchersteinbruch kann im Kombi-Ticket gebucht werden)

MUSEUM „DAS JURAHAUŠ“

Informationen zur einzigartigen Hauslandschaft im Altmühl-Jura in einem denkmalgeschützten Handwerkerhaus von 1657, Kunstausstellungen, Büro des Jurahausesvereins

© Rot-Kreuz-Gasse 17

85072 Eichstätt

🌐 www.jurahaues-verein.de

🕒 1. April bis 31. Oktober: Mi. 9-12 Uhr, Do., Fr. und Sa 14-17 Uhr, So. 14-16 Uhr

und 1. November bis 31. März: Mi. 9-12 Uhr, Fr. 14-17 Uhr, an Feiertagen, die auf einen Werktag fallen, ist das Museum geschlossen.

🎫 Erwachsene: 3 €, Kinder, Schüler, Studenten, Auszubildende 1 €, Gruppen ab 10 Personen 2 €

MUSEUM FÜR UR- UND FRÜHGESCHICHTE

Entwicklungsgeschichte der Region Eichstätt von der Steinzeit bis zum Frühmittelalter, Mammutskelett, römische Funde

© Burgstr. 19

85072 Eichstätt Willibaldsburg

🌐 www.histver.de/museum/

Zugang für Besucher über Mondscheinweg, aktuell keine Parkmöglichkeit in der Burganlage

🕒 1. April bis 30. September von 9 – 18 Uhr, 1. Oktober bis 31. März von 10 – 16 Uhr, Montags, sowie am 1. Januar, Faschingsdienstag, 1. November und 24., 25. und 31. Dezember geschlossen.

🎫 regulär 5 €, ermäßigt 4 €, Kinder und Jugendliche unter 18 frei (Ticket gilt auch für das Jura-Museum)

GAIMERSHEIM

MARKTMUSEUM

Funde der Steinzeit, Themen aus der Römerzeit, Gaimersheimer Markt- und Schulgeschichte, Informationen über die Bewohner des Winterbauranwesens

© Pebenhauser Straße 2

85080 Gaimersheim

🌐 www.marktmuseum-gaimersheim.de

🕒 Sonn- und feiertags: 14 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

🎫 Erwachsene: 1 €, ermäßigt 0,50 €, Kinder in Begleitung Erwachsener frei

GEISENFELD

HALLERTAUER HOPFEN- UND HEIMATMUSEUM

Handwerkszeuge der Hopfenbauern früherer Zeiten, Schusterei, Kramladen, Schmiede, paläontologische und archäologische Funde, regionale Trachten

© Weningstr. 1 | 85290 Geisenfeld

🌐 www.geisenfeld.de/Hallertauer-Hopfen-und-Heimatmuseum.o106.html

🕒 nach Vereinbarung

☎ 08452 98-0

HOFSTETTEN

JURA-BAUERNHOF MUSEUM HOFSTETTEN

Freilichtmuseum im 400 Jahre alten Kipferlerhof, Einblick in das ländliche Leben um 1920, Bauerngarten, regelmäßige Veranstaltungen für Familien

© Schloßstraße 19

85122 Hitzhofen,

Ortsteil Hofstetten

🌐 www.jura-bauernhof-museum.de

🕒 Geöffnet ist von Ostern bis zum 3. Sonntag des Oktober, jeweils Donnerstag bis Sonntag 14 – 17 Uhr, im Winter geschlossen

🎫 Erwachsene 3 €, Kinder (6 bis 15 Jahre) 1 €, Schüler/Azubis/Studenten/Wehr- u. Ersatzdienstleistende/Schwerbeschädigte/Rentner 2 €, Familienkarte 5 €, Gruppen ab 20 Personen 2 €, Schulklassen 1 €

INGOLSTADT

ASAMKIRCHE

MARIA DE VICTORIA

Fresko der Gebrüder Asam, Schatzkammer, Lepanto-Monstranz, Orgelmatineen

© Neubaustraße 11/2

85049 Ingolstadt

🌐 www.ingolstadt.de/Kultur/Museen/weitere-/Asamkirche-Maria-de-Victoria/

🕒 November bis Februar Di – So 13 – 16 Uhr, März bis Oktober Di – So 9 – 12 Uhr und 12.30 – 17 Uhr, Mai bis September auch montags geöffnet, geschlossen Faschingsdienstag, Karfreitag, 1.1., 1.11., 24./25./31.12..

🎫 Erwachsene 3 €, ermäßigt 1,50 €, bis 17 Jahre freier Eintritt

AUDI MUSEUM MOBILE

Geschichte der AUDI AG und ihrer Vorgängerfirmen, historische Automobile, Zweiräder und multimediale Inszenierungen, Sonderausstellungen, Museumsshop

© Audi Forum

Auto-Union-Straße 1

85057 Ingolstadt

🌐 www.audi.de/foren

🕒 Mo bis Fr 9 – 17 Uhr, Sa, So und Feiertag 10 – 16 Uhr

🎫 Erwachsene 5 €, Rentner, Studenten, Behinderte, Jugendliche bis 18 Jahre 2,50 €, Kinder bis 6 Jahre frei, Familien (2 Erwachsene und eigene Kinder) 12 €

BAUERNGERÄTEMUSEUM HUNDSZELL

Historischer Bauernhof „Beim Blasibauern“, Landwirtschaft im Wandel der Zeit, Ausstellungen zu Volkskunde, Wirtschafts- und Alltagsgeschichte, Märkte, Konzerte

© Probststraße 13

85051 Ingolstadt

🌐 www.ingolstadt.de/bauerngeraetemuseum

🕒 April bis Oktober Di – Fr 9 – 12 Uhr,

Sonn- und Feiertage 14 – 17 Uhr

🎫 Erwachsene 3 €, ermäßigt 1,50 €, Kinder bis 17 Jahren frei

BAYERISCHES ARMEEMUSEUM

Formen des Krieges von 1600 bis 1815, Waffen, Rüstungen, Schatzkammer im gotischen Schlosskomplex, Zinnfigurenturm, Museumsshop

© Neues Schloss

Paradeplatz 4

85049 Ingolstadt

🌐 www.armeemuseum.de

🕒 Di – Fr 9 – 17.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 10 – 17.30 Uhr

🎫 3,50 € (im VVK über München Ticket 5 €), ermäßigt 3 € (im VVK über München Ticket 4,40 €), sonntags 1 €, Kombikarte

(Bayerisches Armeemuseum, Museum des Ersten Weltkriegs, Bayerisches Polizeimuseum) 7 €, ermäßigt 5 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

BAYERISCHES POLIZEIMUSEUM

Geschichte der bayerischen Polizei von 1918 über das Dritte Reich und den kalten Krieg bis zur „Schlacht“ um Wackersdorf in historischem Festungsgebäude, Sonderausstellungen

© Turm Triva Klenzepark

85049 Ingolstadt

🌐 www.armeemuseum.de/polizei

🕒 Di – Fr 9 – 17.30 Uhr, Sa, So und Feiertag 10 – 17.30 Uhr

🎫 3,50 € (im VVK über München Ticket 5 €), ermäßigt 3 € (im VVK über München Ticket 4,40 €), sonntags 1 €, Kombikarte (Bayerisches Armeemuseum, Museum des Ersten Weltkriegs, Bayerisches Polizeimuseum) 7 €, ermäßigt 5 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

DEUTSCHES MEDIZIN-HISTORISCHES MUSEUM

(Schwerpunkt 18. Jahrhundert) in der barocken Alten Anatomie der Universität Ingolstadt, Frankenstein-Raum, Arzneipflanzengarten, Café, Shop

© Anatomiestraße 18 – 20

85049 Ingolstadt

🌐 www.dmm-ingolstadt.de

🕒 Di – So 10 bis 17 Uhr, geschlossen am 01.01., 01.11., 24.12., 25.12., 31.12 sowie am Faschingsdienstag und am Karfreitag. Am 06.01., 01.05., 15.08., 03.10 sowie am Ostermontag, an Christi Himmelfahrt, am Pfingstmontag und an Fronleichnam ist das Museum geöffnet. 🎫 regulär 5 €, ermäßigt 3 €, bis 18 Jahre freier Eintritt, Arzneipflanzengarten mit Café "hortus medicus" Eintritt frei

HEIMATMUSEUM NIEMES UND PRACHATITZ

Sammlungen aus der nordböhmischen Stadt Nimes und der Salzhandesstadt Prachatitz im ehem. Pedellhaus der Hohen Schule, Bibliothek

© Hohe-Schule-Straße 2b

85049 Ingolstadt

🌐 www.derboehmerwald.de

🕒 Sonntag 13 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

🎫 frei

LECHNER MUSEUM

Zeitgenössische Kunst im Dialog mit dem Werk des Stahlbildhauers Alf Lechner, Sonderausstellungen, Skulpturenpark in Obereichstätt

© Esplanade 9

85049 Ingolstadt

🌐 www.lechner-museum.de

☎ Do bis So 10 – 17 Uhr, Museum ist barrierefrei
 ☞ Erwachsene 5,00 €, ermäßigt 3,00 €, Kinder und Jugendliche 0 – 17 Jahre frei.
 Der Erwerb einer Eintrittskarte für das Lechner Museum berechtigt am gleichen Tag zusätzlich zum freien Eintritt in das Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt. Gültige Tickets für das Konkrete Museum Ingolstadt erlauben ebenso kostenfreien Eintritt im Lechner Museum.
 Die öffentlichen Kombi-Führungen ermöglichen das Lechner Museum Ingolstadt und den Lechner Skulpturenpark Obereichstätt zusammen zu besichtigen. Anmeldung zwingend nötig unter lechner-museum@ingolstadt.de oder Tel.: 0841-305 2250 bzw. 0841-305 1838

MARIELOUISE-FLEISSER-HAUS
 Leben und Werk der Ingolstädter Schriftstellerin in ihrem Geburtshaus, historisches Bürgerhaus mit Schmiede, Sonderausstellungen und Veranstaltungen
 ☎ Kupferstraße 18
 85049 Ingolstadt
 ☞ www.ingolstadt.de/fleisserhaus
 ☎ Di bis Fr 9 – 12 Uhr, Sa und So 10 – 16 Uhr
 Das Museum ist geschlossen am 01.11., 24.12., 25.12., 31.12., 01.01., Faschingsdienstag, Karfreitag
 ☞ regulär 3,00 €, ermäßigt 1,50 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

MUSEUM DES ERSTEN WELTKRIEGS
 Deutschlands größte Dauerausstellung zum Ersten Weltkrieg im Festungsgebäude aus dem 19. Jahrhundert
 ☎ Reduit Tilly
 Klenzepark
 85049 Ingolstadt
 ☞ www.armeemuseum.de/erster-weltkrieg
 ☎ Di – Fr 9 – 17.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 10 – 17.30 Uhr
 ☞ 3,50 € (im VVK über München Ticket 5 €), ermäßigt 3 € (im VVK über München Ticket 4,40 €),

sonntags 1 €, Kombikarte (Bayerisches Armeemuseum, Museum des Ersten Weltkriegs, Bayerisches Polizeimuseum) 7 €, ermäßigt 5 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

MUSEUM FÜR KONKRETE KUNST
 Konkrete und Konstruktive Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts, Design, Sonderausstellungen, Veranstaltungen, Workshops
 ☎ Tränktorstraße 6-8
 85049 Ingolstadt
 ☞ www.mkk-ingolstadt.de
 ☎ Dienstag bis Sonntag, 10 – 17 Uhr, geschlossen am 1. November, 24., 25., 31. Dezember und Neujahr sowie am Faschingsdienstag und Karfreitag
 ☞ regulär 5 € / ermäßigt 3 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei, Gruppen ab 10 Personen 3 €, der Erwerb einer Eintrittskarte für das Museum für Konkrete Kunst berechtigt am gleichen Tag zum Eintritt in das Lechner Museum. Gleiches gilt für den umgekehrten Fall.

STADTMUSEUM
 Geschichte des Donaauraums um Ingolstadt, Stadtgeschichte, „Schwedenschimmel“, Bernstein-Collier, Illuminaten, Jesuitenorden, Spielzeugmuseum, Sonderausstellungen, Stadtarchiv
 ☎ Auf der Schanz 45
 85049 Ingolstadt
 ☞ www.ingolstadt.de/stadtmuseum/
 ☎ Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag: 9 – 17 Uhr, Samstag/Sonntag: 10 – 17 Uhr, geschlossen am 01.11., 24.12., 25.12., 31.12., 01.01., Faschingsdienstag, Karfreitag.
 ☞ regulär 6 € (mit Führung: 7 €), ermäßigt 4 € (mit Führung: 7 €)
 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Wenn gleichzeitig keine Sonderausstellung stattfindet, gelten günstigere Tarife.

KARLSHULD

HAUS IM MOOS
 Freilichtmuseum mit historischen

Häusern und Höfen, Heimatmuseum „Leben im Moos“, Umweltbildungsstätte, größte bayerische Wisenherde, Veranstaltungen, Gartenfachberatung, Gaststätte
 ☎ Rosinger Hof
 Kleinhohenried 108
 86668 Karlshuld
 ☞ www.haus-im-moos.de
 Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di - Fr 8 - 17 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr, So/Feiertags 11 - 17 Uhr, Museumsgaststätte Rosinger Hof Di - So ab 10 Uhr
 ☞ Eintritt frei

KIPFENBERG

RÖMER UND BAJUWAREN-MUSEUM & INFOPOINT LIMES
 Ausstellungen zu den Römern am Limes, Völkerwanderung, Bajuwaren, Heimatmuseum, Café, Biergarten im Freigelände Burg Kipfenberg
 ☎ Burg 1 | 85110 Kipfenberg
 ☞ www.bajuwaren-kipfenberg.de
 ☎ 1. Januar bis 31. März & 1. November bis 31. Dezember: Sonntag, feiertags 10 bis 16 Uhr / 1. April bis 31. Mai: Montag bis Samstag 10 bis 16 Uhr, Sonntag, feiertags 10:00 bis 18:00 Uhr / 1. Juni bis 31. August täglich: 10 bis 18 Uhr / 1. September bis 31. Oktober täglich: 10 bis 16 Uhr
 ☞ 5 € Erwachsene, 2,50 € Ermäßigte, 11 € Familie (zwei Erwachsene + minderjährige Kinder oder Kinder, die ermäßigt wären) 4 € Gruppen ab 10, Gästekarte Kipfenberg

MANCHING

KELTEN RÖMER MUSEUM MANCHING
 Funde aus Kelten Oppidum und Römerkastell, größter keltische Goldfund des 20. Jahrhunderts, römische Militärschiffe, Museums-shop, Café, Sonderausstellungen, Veranstaltungen
 ☎ Im Erlet 2 | 85077 Manching
 ☞ www.museum-manching.de

☎ Dienstag bis Freitag: 9 bis 16 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 10 - 17 Uhr, Montag: geschlossen
 ☞ Erwachsene 6 €, ermäßigt 5 €, Kinder/Jugendliche, Auszubildende, Studenten (bis 26 Jahre), Bundesfreiwilligendienstleistende, Sozialhilfeempfänger 2 €, Kinder unter 6 Jahren und Studenten der Archäologie an bayerischen Universitäten frei, Familienkarten 13 bzw 7 €, Kombitickets bei Sonderausstellungen erhältlich

NEUBURG

SCHLOSS NEUBURG
 Archäologiemuseum, Fürstentum Pfalz Neuburg, Kunstschatze des Pfalzgrafen Ottheinrich, kirchlicher Barock, Renaissanceschloss mit frühestem protestantischen Kirchenraum Deutschlands
 ☎ Residenzstraße 2
 86633 Neuburg an der Donau
 ☞ www.schloesser.bayern.de
 Eingang über Rampe erreichbar; Aufzug vorhanden
 ☎ April bis September: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr, Oktober bis März: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Montags geschlossen, 24.12., 25.12., 31.12. und 01.01. geschlossen
 ☞ regulär 6 €, ermäßigt 5 €

STAATSGALERIE FLÄMISCHE BAROCKMALEREI
 Zweigmuseum der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, über 150 Meisterwerke der flämischen Barockmalerei u.a. von Peter Paul Rubens, Anthonis van Dyck und Jan Brueghel
 ☎ Residenzstraße 2
 86633 Neuburg an der Donau
 ☞ www.neuburg-donau.info/entdecken/museen-und-ausstellungen
 Eingang über Rampe erreichbar; Aufzug vorhanden
 ☎ April bis September: Dienstag bis Sonntag von 9 – 18 Uhr, Oktober bis März: Dienstag bis Sonntag von 10 – 16 Uhr, Montags geschlossen, 24.12., 25.12., 31.12., 1.01. geschlossen
 ☞ regulär 6 €, ermäßigt 5 €

STADTMUSEUM NEUBURG
 Geschichte der Stadt Neuburg im Weveldhaus, einem prachtvollen barocken Adelspalais
 ☎ Amalienstraße A 19
 86633 Neuburg
 ☞ www.stadtmuseum-neuburg.de
 ☎ Dienstag bis Sonntag von 10 – 18 Uhr, Januar bis Mitte März geschlossen
 ☞ regulär 3 €, ermäßigt: 2 €, Kombikarte mit Schloss 7 €
 Gruppe Erwachsene ab 10 Personen: 2 € pro Person, Schüler: freier Eintritt, Mitglieder Historischer Verein Neuburg: freier Eintritt

AUENINFORMATIONSZENTRUM IM SCHLOSS GRÜNAU
 Aueninstitut, Aueninformationszentrum und Auenforum, Veranstaltungen, Themenwege, Führungen, Donaupavillon an der Staustufe Ingolstadt
 ☎ Schloss Grünau
 86633 Neuburg an der Donau
 ☞ www.auenzentrum-neuburg-ingolstadt.de
 ☎ 1. April bis 31. Oktober, Montag und Dienstag geschlossen, Mi bis Fr 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa, So und Feiertag 10 – 18 Uhr (Donaupavillon im Sommer nach Ankündigung an den Wochenenden geöffnet, Infos auf der Webseite)

PFÄFFENHOFEN

Joseph-Maria-Lutz-Museum
 Dichterstube mit dem Nachlass des Heimatdichters Joseph-Maria Lutz („Der Brandner Kaspar schaut ins Paradies“), digitales und reales Museum
 ☎ Schulstraße 15
 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
 ☞ www.josephmlutz-museum.de
 Besichtigungen vor Ort nach Vereinbarung: Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Stadtarchivar Andreas Sauer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen, ☎ 08441 78165, ✉ andreas.sauer@stadt-pfaffenhofen.de

MUSEUMSDEPOT HEISSMANING
 Sammlung historischer landwirtschaftlicher Geräte und Fahrzeuge
 ☎ Weinstraße 1
 Heißmaning
 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
 ☞ www.kus-pfaffenhofen.de/tourismus/sehenswertes/kultur/museen
 Gruppenführungen nach Vereinbarung bei Peter Sauer, ☎ 08441 27-444

PFÖRRING

KLEINHÄUSLER-MUSEUM
 Lebensgroße Käthe-Kruse-Puppen stellen das Leben einer Kleinhäuserfamilie im letzten erhaltenen Marktturm dar
 ☎ Römergasse 28
 85104 Pförring
 ☞ www.pfoerring.de/kleinhaeusler-museum/
 Besichtigungen nur in Gruppen und nach Vereinbarung unter ☎ 08403/9292-0

ROHRBACH

AGRAR OLDIES ROHRBACH - OTTERSRIED
 Ausstellung historischer Landwirtschaftsmaschinen
 ☎ Ottersried 22a
 Ottersried
 85296 Rohrbach a.d.Ilm
 ☞ www.kus-pfaffenhofen.de/tourismus/sehenswertes/kultur/museen
 Besichtigungstermine sind bei vorheriger telefonischer Anmeldung jederzeit möglich: ☎ 08442/7596.
 Zur Unterstützung des Erhalts der Maschinen wird ein Kostenbeitrag von 2 € / Person erhoben. Kinder bis 14 Jahre sind frei.

SCHROBENHAUSEN

EUROPÄISCHES SPARGELMUSEUM

Geschichte, Botanik, Anbau, Kunst und Kuriositäten rund um das Thema Spargel im früheren Gefängnis- und Amtsturm

© Am Hofgraben 1 a

86529 Schrobenhausen

🌐 www.museen-schrobenhausen.byuseum.de/de/spargelmuseum

🕒 April, Mai, Juni: täglich von 14 bis 16 Uhr / Juli bis März:

Mittwoch, Samstag, Sonntag, Feiertag, jeweils von 14 bis 16 Uhr

🎫 Erwachsene 2 €, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitssuchende 1,50 €, Gruppen (ab 10 Personen) inkl. Führung 1,50 €

GALERIE IM LENBACH-GEBURTSHAUS

Museum im Geburtshaus des Portrailmalers Franz von Lenbach (1836-1904) mit frühen Arbeiten, Skizzen, Erinnerungsstücken Lenbachs

© Ulrich-Peisser-Gasse 1
86529 Schrobenhausen

🌐 www.schrobenhausen.de/de/Kultur-Tourismus/Museen

🕒 April, Mai, Juni täglich von 14 – 16 Uhr / Juli bis März

Mittwoch, Samstag, Sonntag, Feiertag, jeweils von 14 bis 16 Uhr

🎫 Erwachsene 2 €, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitssuchende 1,50 €, Gruppen (ab 10 Personen) inkl. Führung 1,50 €

STÄDTISCHE GALERIE IM PFLEGSCHLOSS

Wechselnde Sonderausstellungen von Jugendkunst über die Präsentation bekannter regionaler Künstler bis zu überregional beachteten Einzel-

sowie Themenausstellungen

© Am Hofgraben 3

86529 Schrobenhausen

🌐 www.schrobenhausen.de/de/Kultur-Tourismus/Museen

🕒 April, Mai, Juni täglich von 14 – 16 Uhr / Juli bis März

Mittwoch, Samstag, Sonntag, Feiertag, jeweils von 14 bis 16 Uhr
🎫 Erwachsene: 2 €, Kinder unter 14 Jahren frei, Kombi-Ticket 3 €

HANDWERKERMUSEUM IM ZEISELMAIRHAUS

Haus-, Handwerks- und Alltagsgeschichte in einem der wenigen erhaltenen spätmittelalterlichen Handwerkerhäuser im nördlichen Oberbayern

© In der Lachen 1

86529 Schrobenhausen

🌐 www.schrobenhausen.de/de/Kultur-Tourismus/Museen

🕒 Mai und Juni Samstag, Sonntag, Feiertag, jeweils von 14 bis 17 Uhr / Juli bis September, Samstag,

Sonntag, Feiertag, jeweils von 14 – 16 Uhr / Oktober bis April

geschlossen, Gruppen auf Anfrage

🎫 Erwachsene 2 €, Schüler, Studenten, Schwerbehinderte,

Arbeitssuchende 1,50 €, Gruppen (ab 10 Personen)

inkl. Führung 1,50 €

FEUERSCHÜTZENMUSEUM IM HARTLTURM

Schätze des Schießsports aus einer über 600-jährigen Vereinsgeschichte der königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Schrobenhausen e.V.

© Ulrich-Peisser-Gasse

86529 Schrobenhausen

🌐 www.fsg-sob.de

Besichtigung der Sammlung nach Terminvereinbarung mit der königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Schrobenhausen e.V.

LANDSKNECHTSMUSEUM IM BÜRGERTURM

Einblick in das Leben während der Landsknechtszeit vor fünfhundert Jahren

© Ulrich-Peisser-Gasse 19

86529 Schrobenhausen

🌐 www.fromme-rotten.de/

Eine Besichtigung ist nach Terminvereinbarung mit der Landsknechtsgemeinde D' e frommen Rotten e.V. möglich.

„FAENDL HOCHPRAND 1520“ IM PFLASTERERTURM

Heimstatt der historische

Landsknechte des Faendl

Hochprand 1520 mit

churbaierischem Regiment zu

Fuß Georg Rudolf von Haslang

1634/45

© Ulrich-Peisser-Gasse 21

86529 Schrobenhausen

🕒 Von April bis September

sonntags von 13 bis 17 Uhr und von Oktober bis März an jedem zweiten

Sonntag von 13 bis 16 Uhr, nach

Anmeldung unter ☎ 0172 8074716

gibt es auch an Werktagen für

Besuchergruppen bis zwölf

Personen Besichtigungstermine.

WOLNZACH

DEUTSCHES HOPFENMUSEUM

Alles rund um den Hopfen von der Botanik bis zum Bierbrauen, vom Anbau bis zum Hopfenhandel, von der Geschichte bis zur Gegenwart, Biergenuss-Seminare,

Veranstaltungen, Shop

© Elsenheimerstraße 2

85283 Wolnzach

🌐 www.hopfenmuseum.de

🕒 Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr

🎫 Erwachsene 6 €, ermäßigt 3 €,

Gruppen pro Person 3 €, Kinder/

Jugendliche 6-18 Jahre 1 €, Kinder

unter 6 Jahren frei, Familienkarte

9 €, Wolnzacher Bierprobe 12 €

MUSEUM „KULTURGESCHICHTE DER HAND“

Anatomie der Hand, größter kleiner Finger Bayerns, Hand und Religion, die Hand in der Kunstgeschichte, Handwerk und künstliche Hände, Veranstaltungen

© Am Brunnen 1b

85283 Wolnzach

🌐 www.museum-der-hand.de

🕒 Freitag - Sonntag von 13 - 17 Uhr

🎫 Erwachsene 3 €, Kinder ab 8

Jahren 1 €, Kinder unter 8 J frei

DRINNEN SCHWIMMEN HALLENBÄDER IN DER REGION

ERLEBNISBAD AQUAMARIN GAIMERSHEIM

Großes Freizeitbecken mit Schwimmbahnen, Wasserpilz, Sprudelbucht, Massagedüsen und Strömungskanal, Massagebecken mit einem Warmaußenbecken, Cafeteria, Spiel- und Plantschbecken, Wasserrutsche (Dampfbad und Whirlpool aktuell geschlossen)

Martin-Ludwig-Str. 15

85080 Gaimersheim

Tel.: 08458 3246-0

🌐 www.gaimersheim.de/de/freizeit-kultur/erholung-freizeit/erlebnisbad-aquamarin

GEROLSBAD PFAFFENHOFEN

Schwimmerbecken, Lehrschwimmbecken, Babybecken, Sprungturm, Whirlpool, Außenbecken, Saunabereich, Ruheraum, mobiler Wasserlift für Menschen mit Handicap

Niederscheyerer Str. 21

85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm

Tel.: 08441 40529901

🌐 www.baeder-pfaffenhofen.de/gerolsbad

SPORTBAD INGOLSTADT

Sportschwimmbecken (10 Bahnen mit 50 Metern Länge), Lehrschwimmbecken, Sauna

Jahnstraße 5a, 85049 Ingolstadt

Sportbad Kasse 0841 9903-220

Sportbad Sauna 0841 9903-230

🌐 www.sw-i.de/freizeit/sportbad/

HALLENBAD SÜDWEST INGOLSTADT

25-Meter-Sportschwimmbecken, Nichtschwimmerbecken mit eingebauten Massagedüsen

Lindberghstraße 71,

85051 Ingolstadt

🌐 www.sw-i.de/freizeit/hallenbad-suedwest/

PARKBAD NEUBURG

Schwimmerbecken mit Sprungturm, Riesenrutsche, Außenbecken mit Strömungskanal, Sprudelliegen und Massagedüsen, Saunalandschaft mit finnischen Saunen, Dampfgrotte und Solarium, Planschbeckenlandschaft mit bunten Tierfiguren, Wasserkaskaden und Babyrutschen, Lehrschwimmbecken, Gastronomie

Ludwig-Thoma-Platz 1

86633 Neuburg an der Donau

🌐 www.neuburger-baeder.de



KREISHALLENBAD SCHROBENHAUSEN

Großes Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken mit Rutsche für Kinder, Sauna mit Ruhehaus

Georg-Leinfelder-Straße 19

86529 Schrobenhausen

Tel.: 08252 1430

🌐 www.kreishallenbad.de

HALLENBAD MANCHING

Schwimmhalle, Nichtschwimmerbecken (mit Schwallbrause), (Dampfbad mit Ruheraum derzeit gesperrt!)

Ingolstädter Str. 100,

85077 Manching

🌐 www.manching.de/hallenbad

HALLENBAD BEILNGRIES

Schwimmerbecken mit angrenzendem Nichtschwimmerbereich, Sauna, Solarium

Ingolstädter Straße 5

92339 Beilngries

Tel.: 08461 8292

🌐 www.beilngries.de/freizeit/a-z/hallenbad_beilngries-905/

HALLENBAD GEISENFELD

Am Bad 14

85290 Geisenfeld

Tel.: 08452 2726

🌐 www.landkreis-pfaffenhofen.de

BAD AM BERG KÖSCHING

Hallenbad und Sauna

Weidhausstraße 20

85092 Kösching

Tel.: 08456 9643855

🌐 www.bad-am-berg.de

HALLENBAD SCHOTTENAU EICHSTÄTT

25 Meter Becken mit 5 Bahnen

Schottenau 22

85072 Eichstätt

Tel.: 08421 934499-7000

🌐 www.eichstaett.de/baeder/

HINWEIS:

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Aufgrund der sich ändernden Corona-Lage, aber auch Umbaumaßnahmen o.ä. können geltende Regelungen variieren und nicht mit den abgedruckten Daten übereinstimmen. Wir empfehlen daher, sich vor dem Besuch auf der jeweiligen Hallenbad-Homepage zu informieren.

Alles unter Vorbehalt: ein paar Veranstaltungstipps

Alles unter Vorbehalt: ein paar Veranstaltungstipps



Foto: Simon

DONNERSTAG, 13. JANUAR

BESSER ALS FERNSEHEN

19:30 UHR | KAP94 INGOLSTADT

Jens Rohrer, Dominik Neumayr und Pascal Simon präsentieren ihre eigenen, neuesten Texte. Dazu wird jeweils ein musikalischer und einen literarischer Gastkünstler eingeladen. Die Lesebühne „Besser als Fernsehen“ findet (außer in diesem Fall) immer am ersten Donnerstag im Monat statt.

Und wer selbst auf die Bühne möchte, kann sich bei den Veranstaltern gerne melden!

Aktuelles unter www.facebook.com/LesebuehneBesserAlsFernsehen

SONNTAG, 16. JANUAR

BABYKONZERT

14:30 UHR | FOYER STADTTHEATER INGOLSTADT

Klassik zum Entdecken - beim Babykonzert gehen Babys mit ihren Eltern auf eine musikalische Entdeckungstour nach Klängen, Tönen und Rhythmen. Dabei wird das jüngste Publikum von den sanften Klangfarben der Musiker des Georgischen Kammerorchesters Ingolstadt verzaubert. Am besten gelingt dies auf einer Krabbeldecke, die gerne mitgebracht werden darf. Wickelmöglichkeiten und Kinderwagenstellplätze sind vorhanden. Mehr: www.gko-in.de

SONNTAG, 16. JANUAR

H.G. BUTZKO: ABER WITZIG

**19:00 UHR | KLEINKUNSTBÜHNE IM LANDGASTHOF
ROCKERMEIER UNTERPINDHART (GEISENFELD)**

In seinem inzwischen 11. Programm „aber witzig“ spürt H.G. Butzko dem Irrsinn nach, der mit der postfaktischen Zeitenwende einhergeht. Und dabei stellen sich interessante Fragen:

Was ist ein Computervirus gegen eine echte Pandemie?
Was die Reizüberflutung im Digitalen verglichen mit dem Anstieg des Meeresspiegels in der realen Welt?
Was nützt die künstliche Intelligenz, wenn die menschliche Dummheit zeitgleich mitwächst?

Mehr: www.kleinkunst-unterpindhart.de

JANUAR

MITTWOCH, 19. JANUAR

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE MONDRAKETE

15:00 UHR | STADTTHEATER NEUBURG

Da steht es schwarz auf weiß in der Zeitung: Kasperl und Seppel haben es tatsächlich geschafft, den gefürchteten Räuber Hotzenplotz zu überlisten und ihn mit der Hilfe der Fee Amaryllis endlich hinter Schloss und Riegel zu bringen. Spätestens jetzt sollten die beiden mutigen Jungen jedem Kind im Dorf bekannt sein. Sie ahnen ja nicht, dass Hotzenplotz längst wieder aus dem Gefängnis ausgebrochen, auf freiem Fuß und Rachezug ist... Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete ist ein Theaterstück mit Musik, auf die Bühne gezaubert von der Burghofbühne Dinslaken. Mehr: www.neuburg-ist-kultur.de/stadttheater/programm

DONNERSTAG, 20. JANUAR

5. ABONNEMENTKONZERT

20:00 UHR | FESTSAAL STADTTHEATER INGOLSTADT

Pianist Alexander „Sascha“ Korsantia gastiert mit dem Klavierkonzert Nr. 1 op. 35 von Dmitri Schostakowitsch. Passend zu diesem neoklassizistischen Profil klingt der Abend mit Mozarts Sinfonie Nr. 29 KV 201 aus. In ihr lebt jede einzelne Orchester- Stimme ein eigenständiges Leben. Das gilt auch für Wojciech Kilar's „Orawa“ für 15 Streicher von 1986. Die Musik des gebürtigen Polen ist vor allem aus Filmen wie „Der Pianist“ von Roman Polanski oder „Bram Stoker's Dracula“ von Francis Ford Coppola bekannt. In „Orawa“, ein Fluss im Tatra-Gebirge zwischen Polen und der Slowakei, arbeitet Kilar mit minimalistischer Reduktion und meditativer Versenkung reich an Farben und Assoziationen. Es spielt das Georgische Kammerorchester unter der Leitung von Ariel Zuckermann. Infos unter www.gko-in.de

DONNERSTAG, 3. FEBRUAR

ANDREAS REBERS: ICH HELFE GERN

**20:00 UHR | EVENTHALLE AM WESTPARK
INGOLSTADT**

Andreas Rebers ist bitterböse, klug und hemmungslos. Kommt Onkel Andi zu Besuch, ist allenthalben große Freude und Heiterkeit im Saal. Aber warum? Rebers ist kein Narr und hasst Clowns. Er ist nur ein Arbeiter im Pointenberg des Herrn, aber mit der Wahrheit, vor allem der unbequemen, nimmt er es sehr genau. Denn wenn man Wahrheiten, die einem nicht passen, in den Schrank sperrt, werden sie giftig. Und dies ist ein Programm über alles, was toxisch ist. Schuldgefühle, faule Kredite, faule Ausreden, Nazismus und Narzissmus. Also ein Programm über uns.

Mehr: www.eventhalle-westpark.de

FEBRUAR



Foto: Susie Knoll

FREITAG, 4. FEBRUAR

UMWELTSPAZIERGANG

14:00 UHR | BÜRGERHAUS ALTE POST INGOLSTADT

Jeden ersten Freitag im Monat treffen sich Interessierte um 14 Uhr vor dem Eingang des Bürgerhauses Alte Post in der Kreuzstraße 10 zu einem gemeinsamen Spaziergang durch die Ingolstädter Innenstadt. Dabei soll gemeinsam Müll gesammelt werden, während man gleichzeitig neue Leute kennenlernt und Interessantes rund um unsere Umwelt erfährt. Jeder kann daran teilnehmen und Ingolstadt zu einem lebenswerteren Ort für Mensch und Tier machen. Geeignete Ausrüstung wird natürlich zur Verfügung gestellt. Den Abschluss findet der Spaziergang bei einem gemeinsamen kostenlosen Umtrunk im Garten des Neuburger Kastens. Nähere Informationen im Bürgerhaus unter der Telefonnummer 0841 305-2830.

SAMSTAG, 26. FEBRUAR

DONIKKL-MITMACH-KONZERT

**15:00 UHR | EVENTHALLE
AM WESTPARK INGOLSTADT**

Witzig, knallbunt, energiegeladen und sehr nah an den Kindern – ein Gute-Laune-Konzert zum Mitsingen, Mittanzen und Mitlachen. Drei vielfach ausgezeichnete, bühnenhungrige Kinderzimmer-Stars bringen mit unglaublicher Power, mitreißender Animation und dreistimmigem Gesang das gesamte Publikum zum Tanzen und Singen. Mit den Party-Songs des neuen Albums „Disco“ verwandeln die beliebten Family-Entertainer jedes Kinder- und Familienfest in eine riesige Minidisco!

Mehr: www.eventhalle-westpark.de

Alles unter Vorbehalt: ein paar Veranstaltungstipps



Foto: Dennis König

SONNTAG, 6. MÄRZ

CHRIS BOETTCHER: IMMER DIESER DRUCK!

**19:00 UHR | KLEINKUNSTBÜHNE IM LANDGASTHOF
ROCKERMEIER UNTERPINDHART (GEISENFELD)**

Erfolgsdruck, Zeitdruck, Leistungsdruck, 90% der Deutschen empfinden sich anhaltendem Druck ausgesetzt. Auch Torwart-Titan Oli Kahn klagte in seiner aktiven Zeit nach jedem Spiel über wahnsinnigen, immensen, unglaublichen ...Druck! Schon seit Jahren DIE Steilvorlage für Chris Boettcher, der in seinen Radio-Comedies und auf der Live-Bühne nicht nur den Titan unnachahmlich gut in Szene setzt. Mehr: www.kleinkunst-unterpindhart.de

FREITAG, 18. MÄRZ

VERDI: EIN MASKENBALL

19:00 UHR | STADTTHEATER NEUBURG

Die junge Oper Neuburg bringt Giuseppe Verdis Maskenball auf die Bühne. Unter dem beliebten Kaiser Riccardo geht es dem römischen Volk wieder besser. Doch seine einnehmende Art, sein Tatendrang und sein Machthunger provozieren seine politischen Gegner, die ihn gerne los haben möchten und wieder zur Republik zurückkehren wollen. Das war aber erst möglich, als sich Riccardo ausgerechnet in die Frau seines besten Freundes Renato verliebt hat, da verwandelt sich dieser vom bedingungslosen Unterstützer zum Erzfeind, und verhalf den Verschwörern eigenhändig zum Erfolg. Weitere Termine: 19. (19 Uhr) und 20. März (17 Uhr). Mehr: www.neuburg-ist-kultur.de



Foto: Junge Oper Neuburg

MÄRZ

MONTAG, 7. MÄRZ

DIESE NACHT - ODER NIE!

**20:00 UHR | STADTTHEATER
NEUBURG**

Bei Adam und Eva ist die platonische Liebe das erte Mal schiefgegangen. Und die Psychologie kennt sogar das "Harry-und-Sally-Syndrom". Aber können Mann und Frau einfach nur gute Freunde sein – oder nicht? Die Hauptrollen in der Komödie spielen Heiko Ruprecht und Isabel Varell. Weitere Vorstellung am 8. März. Mehr: www.neuburg-ist-kultur.de/stadttheater/programm

SAMSTAG, 19. MÄRZ

3 MÄNNER NUR MIT GITARRE

**20:00 UHR | EVENTHALLE
AM WESTPARK INGOLSTADT**

„Oana muass ja macha“ - so nennt sich das druckfrische Album und zugehörige Bühnenprogramm der „3 Männer nur mit Gitarre“. Wer oda vos is jetzt des denkt sich vielleicht der Ein oder Andere... Hinter der Überschrift "3MännernurmitGitarre" verbergensich nicht nur „oana“, sondern die in der Liedermacher- und Kabarettsszeneweit über unsere bayerische Landesgrenze hinaus bekannten Gesichter vom Keller Steff, Roland Hefter und Michi Dietmayr. Mehr: www.eventhalle-westpark.de

Link-Tipps

Veranstaltungskalender
für Ingolstadt: www.ingolstadtleben.de
Stadttheater IN: theater.ingolstadt.de
Altstadttheater IN: altstadttheater.de
Veranstaltungen Landkreis Pfaffenhofen:
www.kus-pfaffenhofen.de
Naturpark Altmühltal:
www.naturpark-altmuehltal.de
Stadt Eichstätt: www.eichstaett.de/veranstaltungen/
ND-SOB: erlebnisregion.neuburg-schrobenhausen.de



Und nun noch der obligatorische CORONA-HINWEIS:
Alle erwähnten Veranstaltungen waren bei Redaktionsschluss noch angekündigt. Aufgrund sich ändernder Vorgaben können sich die Termine allerdings bereits wieder verschoben haben. Bitte beachten Sie dazu die jeweiligen Webseiten der Veranstalter!

Sie möchten mit Ihrer Veranstaltung in unseren Kalender aufgenommen werden? Dann schicken Sie Text und im Idealfall auch Bildmaterial per Mail (keine Social Media Einladungen, Anstupser oder kryptische Hinweise bitte) an redaktion@bayern-mittendrin.de



WIR BACKEN IN EICHSTÄTT – FÜR EICHSTÄTT UND DIE REGION

Schnellers Backstub'n - Familienbetrieb seit 1845

Unsere Produkte sind frei von künstlichen Säuren, Bräunungsmitteln und Konservierungsstoffen.



Tipp: Holen Sie sich mit unseren Krapfenklassikern den Fasching nach Hause!



Schnellers Backstub'n - 5 x in Eichstätt:
Weißburger Straße 25 - Am Anger 4
Marktplatz 20a - Ostenstraße 7 - Sollnau 38
Tel.: 08421 2608 - www.schnellers-backstubn.de
www.facebook.com/schnellers.backstubn

AUSZEITEN ZU FUSS, ALS PAAR ODER MIT AIKIDO
 DAS **EXERZITIENPROGRAMM** 2022
 DES BISTUMS EICHSTÄTT

„Aus der Mitte leben“ – unter diesem Motto bietet das Exerzitenreferat des Bistums Eichstätt im kommenden Jahr zahlreiche Veranstaltungen an. Darunter sind Angebote für einzelne und Paare, gemeinsames Wandern, Filme anschauen, Stille und Austauschmöglichkeiten. Den Anfang machen die Exerzitentage zum neuen Jahr unter dem Titel „Ich mache etwas Neues“. Von Donnerstagabend, 6. Januar, bis Sonntagmittag, 9. Januar, laden die Veranstalter im Kloster St. Josef in Neumarkt dazu ein, Zeit für sich und Gott zu finden und unter anderem mit Impulsen in der Gruppe, Gebetszeiten, täglichem Begleitgespräch und durchgehendem Schweigen das Jahr achtsam zu beginnen.

Vier Kinofilme warten auf die Teilnehmenden der Filmexerziten „Behutsam weitergehen“ von Freitagabend, 25. Februar, bis Dienstagmittag, 1. März, oder von Freitagabend, 1. April, bis Dienstagmittag, 5. April. Nach den Filmen folgen Austausch und Impulse in der Gruppe, es gibt Gebets- und Reflexionszeiten, tägliche Begleitgespräche, Schweigezeiten und Eucharistiefeier. Die Filmexerziten finden ebenfalls im Kloster St. Josef in Neumarkt statt.

Einzel-exerziten mit benediktinischen und ignatianischen Akzenten gibt es von Dienstagabend, 1. März, bis Sonntagmittag, 6. März, in der Benediktinerabtei Plankstetten unter Begleitung von Schwester Elisabeth Hartwig aus St. Walburg in Eichstätt. Der zweite Termin ist Sonntagabend, 7. August, bis Freitagmittag, 12. August. Geistliche Tage mit Aikido-Elementen, einer defensiven Kampfkunst,

finden von Freitagabend, 20. Mai, bis Sonntagmittag, 22. Mai, im Tagungshaus Schloss Hirschberg mit Begleiter Matthias Helfrich statt. Die Teilnahme ist mit und ohne Vorkenntnisse möglich. Es geht darum, den eigenen Stand zu überprüfen, die Mitte wahrzunehmen und Gott im Üben zu begegnen.



Foto: Anika Taiber-Groh/pde

Aus der Mitte leben – das ist das Motto des Exerzitenprogramms für 2022.

Ausgangspunkt für die Wanderexerziten im Altmühltal ist ebenfalls das Tagungshaus Schloss Hirschberg. Die Tage stehen unter dem Motto „Ein Sämann ging hinaus“. Rund 17 Kilometer wandern die Teilnehmenden pro Tag, im Gehen wird geschwiegen. Impulse, persönliches Gebet, gemeinsame Gottesdienste und tägliche Begleitgespräche ergänzen das Programm. Der erste Termin für die Wanderexerziten ist Mittwochabend, 25. Mai, bis Sonntagmittag, 29. Mai, der zweite Termin ist Mittwochabend, 15. Juni, bis Sonntagmittag, 19. Juni. Von Sonntagabend, 12. Juni, bis Donnerstagmittag, 16. Juni, finden

im Haus Werdenfels in Nittendorf Exerziten für Paare statt. Unter der Begleitung von Ruth und Matthias Helfrich können die Teilnehmenden während der Exerziten ihre Beziehung vertiefen. Im Schweigen miteinander und Hören aufeinander können sie den gemeinsamen Weg neu erleben.

Exerzitentage zu Fuß gibt es von Freitagabend, 30. September, bis Sonntagmorgen, 2. Oktober, im Tagungshaus Schloss Hirschberg. Mit einer gemeinsamen Tageswanderung am Samstag von rund 17 Kilometern, Impulsen in der Gruppe, Schweigezeiten und Zeiten zum Beten, Nachdenken und gemeinsamer Gottesdienstfeier ist dieses Angebot eine Auszeit vom Alltag im Herbst.

„Auf der Straße Gottes Spuren suchen“ – unter diesem Motto findet am Samstag, 8. Oktober, ein Auszeittag in Ingolstadt statt. Beim Angebot in Zusammenarbeit mit der Abteilung Schulen und Hochschulen im Bistum Eichstätt ist Zeit für Impulse, Austausch und eine Abschlussandacht.

„Ausschau halten“ heißt es von Freitagabend, 25. November, bis Sonntagnachmittag, 27. November, im Kloster St. Josef in Neumarkt bei den Exerzitentagen im Advent. So können die Teilnehmenden den Advent ruhig beginnen, Ausschau halten nach Zeichen, Worten und Winken Gottes, und erleben, was Exerziten sind.

Nähere Informationen und Anmeldung im Exerzitenreferat des Bistums Eichstätt unter Tel. (08421) 50-604, per E-Mail an exerziten@bistum-eichstaett.de oder im Internet unter www.bistum-eichstaett.de/exerziten. (pde)

„DEM INNEREN MENSCHEN RAUM GEBEN“

RUHETAGE 2022 IN SCHLOSS HIRSCHBERG BEI BEILNGRIES

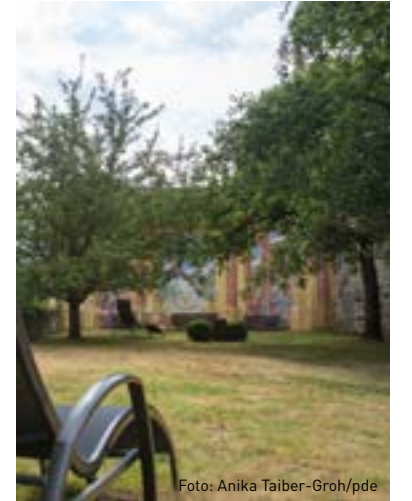
Eine Auszeit aus dem Alltag bietet das Bistum Eichstätt im kommenden Jahr wieder mit der Reihe „Ein Ruhetag im Schloss“ an. Sofern die Pandemie-Lage es zulässt, beginnen die Veranstaltungen im Januar unter den dann geltenden Corona-Regeln.

Das Angebot „Ein Ruhetag im Schloss“ bietet die Möglichkeit, sich für eine kurze Zeit zurück zu ziehen und dem inneren Leben nachzuspüren. Dabei kann das historische Gebäude des Schlosses Hirschberg helfen, sich in eine andere Zeit und einen anderen Raum zu versetzen. Es steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern offen, sich allein durch den Tag zu bewegen oder mit anderen ins Gespräch zu kommen. Kleine spirituelle Impulse und geschicht-

liche Informationen zum Ort können wahrgenommen werden und die innere Einkehr unterstützen.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils am Freitagabend um 18 Uhr mit dem Abendessen und enden am Samstag um 17 Uhr. Folgende Termine sind geplant: 28. bis 29. Januar, 25. bis 26. März, 27. bis 28. Mai, 1. bis 2. Juli, 30. September bis 1. Oktober sowie 25. bis 26. November 2022.

Nähere Informationen und Anmeldung (bis zwölf Tage vor dem jeweiligen Termin) beim Sekretariat der Abteilung Fort- und Weiterbildung pastorales Personal der Diözese Eichstätt, Tel. (08461) 6421-590, E-Mail: fortbildung@bistum-eichstaett.de und im Internet unter www.schloss-hirschberg.de. (pde)



Schloss Hirschberg, das Tagungshaus der Diözese Eichstätt, bietet Raum für körperliche und seelische Erholung.

BERÜHRENDE PORTRAITS

SONDERAUSSTELLUNG „KZ ÜBERLEBT“ IM STADTMUSEUM INGOLSTADT



Ein älterer Herr im Anzug, lächelnd, eine alte Dame mit Hut, freundlich, sie hält ihre Handtasche - wer seinen Blick nur flüchtig über die Fotografien von Stefan Hanke schweifen lässt, könnte meinen, es handelt sich um

eine Reihe an Seniorenportraits, die nun im Stadtmuseum in Ingolstadt ausgestellt sind. Doch die Menschen, die der Regensburger Fotograf porträtiert hat, haben in den Konzentrationslagern der Nazis Unvorstellbares erlebt und erlitten. Stefan Hanke hat sie für sein Ausstellungs- und Buch-Projekt „KZ überlebt“ besucht. Darunter waren auch zwei Überlebende aus Ingolstadt: Gertrud Roché gehörte zur Verfolgten-Gruppe der Sinti und Roma und an Hugo Höllenreiner hat Josef Mengele grausame Experimente durchgeführt. Stefan Hanke lässt die Überlebenden in seinen Bildern von ihrem Schicksal erzählen. Er packt sie nicht in die Opferrolle, sondern würdigt sie als Überlebende und Zeugen. Rund die Hälfte der Porträtierten sind

jüdischer Herkunft, weitere sind Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, Kriegsgefangene, ehemalige politische Häftlinge, Widerstandskämpfer oder als „Asoziale“ diskriminierte Menschen. 52 Fotografien und damit auch 52 Lebensgeschichten kann man im Stadtmuseum in Ingolstadt nun nachspüren. (ma)

Kurz notiert: _____

„KZ ÜBERLEBT“

Fotografien von Stefan Hanke bis 27. März 2022

Stadtmuseum Ingolstadt

www.ingolstadt.de/stadtmuseum



FRISCHER LESESTOFF FÜR DIE REGION



FANTASY

WASSERMENSCHEN – DIE VOLLKOMMENHEIT
Firusa Davlatova

Band zwei der Wassermenschen Reihe stellt die Frage: Wie weit würdest du gehen, um die Kontrolle über dein eigenes Leben zurückzuerlangen? „Ich werde loslassen.“ Ich sah zu den drei Menschen, mit denen ich mich niemals freiwillig auf solch einen Ausflug begeben hätte. „Vielleicht meine einzige Stärke, die mir niemand nehmen kann. Ich pfeife auf alles! Das war schon immer so und bleibt auch weiterhin so.“ Ich hielt inne - dann sprang ich.
Wreaders Verlag | www.wreaders.de
ISBN 978-3-96733-172-1



ROMAN

VON DER RETTUNG DER WELT UND KLEINEN PELZTIERCHEN
Jens Rohrer

Friedhelm ist ein Langweiler. Ein Held ist er schon gar nicht. Doch dann findet er durch Zufall heraus, dass China kurz davor ist, die Welt-herrschaft an sich zu reißen. Da ihm niemand glaubt, macht er sich schließlich alleine auf, die Welt zu retten. Ein spannender Trip ins Reich der Mitte, witziger als Laotse und absurder als Marco Polo!
bp Verlag | www.bp-verlagshaus.de
ISBN 978-3-944000-33-6

LYRIK, BELLETRISTIK

TURMSCHREIBER – GESCHICHTEN, GEDANKEN, GEDICHTE 2022
Münchener Turmschreiber Hrsg.

Der 40. Jubiläums-Jahrgang ist wieder prall gefüllt mit neuen Geschichten, Gedanken und Gedichten zu Bayern und der Welt. Gemeinsam nehmen sich die Turmschreiber dazu eines zweiten Jubiläums an, das in Ingolstadt seinen Anfang genommen hat: 550 Jahre Münchner Ludwig-Maximilians-Universität – von Gelehrten und Gscheidhaferln, von natürlicher Dummheit bis zur Künstlichen Intelligenz. Volk Verlag | www.volk-verlag.de ISBN 978-3-86222-407-4



HISTORISCHER ROMAN

DER SCHWEDENSCHIMMEL
Carmen Mayer

Was geschah 1632 wirklich? Diese Frage zieht sich durch den Abschluss von Carmen Mayers Trilogie um den Dreißigjährigen Krieg. Wie bereits in den Vorgängern „Das Awaren-Amulett“ und „Die Trossfrau“ gerät in „Der Schwedenschimmel“ der junge und ärmliche Thomas zufällig in die Wirren des Krieges. Er muss einen Auftrag des bayerischen Kurfürsten erfüllen und eine kleine Herde wertvoller Pferde zu kaufen. Auf dem Anwesen entdeckt er einen einzigartigen Hengst, der ihn so fesselt, dass er für Thomas das Symbol auf ein besseres Leben für sich, und die Menschen, die ihm etwas bedeuten, wird.
Maximum Verlag | www.maximum-verlag.de | ISBN 978-3-948346-27-0



SACHBUCH, BIBDBAND

NAPOLEONS ERBEN
Bernhard Graf

Mit dem Schicksal der Leuchtenberger ist eine packende und zugleich dramatische Geschichte verbunden. Ihr widmet sich der Autor und Historiker Bernhard Graf. Zahlreiche Quellentexte und größtenteils nicht publizierte Abbildungen verdeutlichen in diesem Prachtband ihren Aufstieg, ihren höfischen Glanz in den europäischen Monarchien des 19. Jahrhunderts, ebenso wie ihren Untergang (mit Geleitworten von S.K.H. Herzog Max Emanuel in Bayern, S.D. Nicolaus von Leuchtenberg und Josef Schönwetter, Vorsitzender des Freundeskreises Leuchtenberg) Allitera Verlag | www.allitera.de ISBN 978-3-96233-211-2



SACHBUCH, BIBDBAND

DER DOM ZU EICHSTÄTT

Ludwig Brandl, Claudia Grund, Peter Stockmann Hrsg.



In dem reich illustrierten Bildband stellen Fachleute und Kunsthistoriker die Kathedrale als Ort des Glaubens, des Gebetes und des Gedenkens vor und erzählen so ein Stück Bistumsgeschichte. In dem 208 Seiten starken Werk zeigen die zehn Autorinnen und Autoren anhand neuer archäologischer, architekturgeschichtlicher sowie kunsthistorischer Forschungen die Bedeutung des Eichstätter Doms.

Die meisten der zahlreichen Fotografien im Buch stammen von Anton Brandl.
Verlag Friedrich Pustet | www.verlag-pustet.de
ISBN 978-3-7917-3219-0

KURZGESCHICHTEN, LYRIK, POETRY SLAM

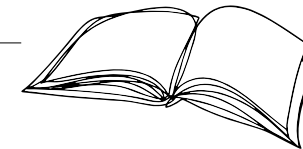
MENSCHEN UND ANDERE STÖRUNGEN

Markus Berg



Und mit ihnen muss sich nicht nur die arg gebeutelte Erde herumschlagen, sondern auch Markus Berg als Mitmensch und Autor. Ob in den Alkoholismus treibende Erdenker von Möbelzusammenbauanleitungen, ob mutmaßliche Fake News Verursacher per Schachregeln, oder einfach nur als Kriegstreiber oder Politiker. Man begegnet ihnen immer und überall. Und diese Begegnungen muss Berg einfach literarisch verarbeiten, mal abstrus, mal

nachdenklich, manchmal sogar gereimt. Aber immer mit kritischem Blick auf das Mitmenschentum an sich.
bp Verlag | www.bp-verlagshaus.de
ISBN 978-3-944000-32-9



FOTOBUCH

EIN BLICK ZURÜCK

Fotografien von Hanns Wagner



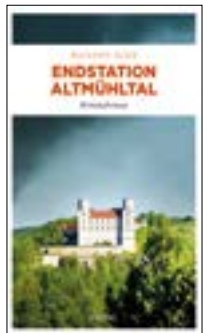
Neun Jahre nach der ersten Ausgabe dieses einzigartigen Fotobuchs mit Bildern aus dem umfangreichen Archiv des Pfaffenhofener Fotografen Hanns Wagner hat dessen Sohn Franz Wagner weitere Bilder aus den 1950er Jahren hinzugefügt. Die erklärenden Texte dazu stammen wie in der ersten Auflage von Willy Hailer, dem früheren

Redaktionsleiter des „Pfaffenhofener Kurier“. Das Buch ist erhältlich bei: Buchhandlungen „Osiander“ und „Wortreich“ Firma Adverma in Rohrbach

REGIONALKRIMI

ENDSTATION ALTMÜHLTAL

Richard Auer



Es ist der neunte Fall für Kommissar Mike Morgenstern. Darin kehrt ein internationaler Starregisseur mit Eichstätter Wurzeln in seine Heimat zurück, um dort einen aufwendigen Historienfilm zu drehen. Die ganze Stadt ist bei Massenszenen in die Filmarbeiten eingebunden. Doch dann wird ein Location-Scout leblos im Tiefen Brunnen der Willibaldsburg gefunden, und ein Fan der Hauptdarstellerin verunglückt tödlich.
Emons Verlag | www.emons-verlag.de
ISBN 978-3-7408-1315-4

KINDERBUCH, COMIC

SEPPIS TAGEBUCH CIAO KAKAO!

Hans-Peter Schneider

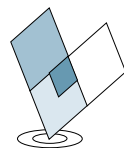


Nach nervenaufreibenden Schulwochen hat sich Seppi endlich mal richtig chilligen Urlaub verdient. In Band 9 der Seppi-Reihe geht es nach Italien ans Meer und seine ganze Familie und etliche Freunde fahren mit. Dass dieser Urlaub einige Überraschungen bereithalten wird, ist von Anfang an klar. Mitten in der Nacht wird Seppi aus dem Bett geworfen, um loszufahren, nur um dann doch im Stau zu landen. Und auch im Urlaub kommt es zu Problemen mit unrelaxten Müttern, stressenden Nachbarn, rumzickenden Omas und Opas und nervigen Gästen. Aber wer könnte diese Herausforderungen besser meistern als Seppi?

Verlag rosenheimer | www.rosenheimer.com | ISBN 978-3-475-55479-7



* Uns gibt's auch ONLINE



>>> www.bayern-mittendrin.de

- ◆ NACHRICHTEN AUS DEN BEREICHEN FREIZEIT UND KULTUR
- ◆ KULINARISCHE TIPPS
- ◆ VERANSTALTUNGSHINWEISE
- ◆ BUCHTIPPS
- ◆ IDEEN FÜR AKTIVITÄTEN DRINNEN UND DRAUSSEN

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram

 www.facebook.com/bayernmittendrin

 www.instagram.com/bayernmittendrin

IMPRESSUM

Bayern mittendrin
Melanie und Marc Arzenheimer GbR

Rebdorfer Str. 97
85072 Eichstätt

UStId: DE 346843635
Verantwortlich i.S.d. § 6 Abs. 2
MDStV:
Marc Arzenheimer

Tel.: 08421/902633
Mail: info@bayern-mittendrin.de

www.bayern-mittendrin.de

Geschäftsführung:
Marc Arzenheimer

Redaktionsleitung:
Melanie Arzenheimer
Mail:
redaktion@bayern-mittendrin.de

Redaktion:
Edgar Mayer
Ulrich Linder

Layout:
Ariane Scharwaechter
(designbuero scharwaechter)

Druck:
Mayr Miesbach GmbH

Titelbild:
Schloss Neuburg
Foto: Jürgen Isl

Die nächste Ausgabe von
Bayern mittendrin erscheint Ende
März 2022

FÜR EINE LEBENSWERTE REGION STADTWERKE INGOLSTADT SIND MEHR ALS EIN STROM- UND GASVERSORGER

Mehr als nur Energie für die Region: Die Stadtwerke Ingolstadt versorgen Ingolstadt und seine Nachbarlandkreise zuverlässig, fair und günstig mit Strom und Erdgas. So weit, so bekannt. Doch das Engagement der SWI geht weit darüber hinaus. Der Versorger betreibt eine eigene Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität, spart durch die Erzeugung erneuerbarer Energien 188.000 Tonnen CO₂ im Jahr und sichert durch die Auftragsvergabe vor Ort rund 800 Arbeitsplätze in der Region.



Die Stadtwerke tragen mit ihrem vielseitigen Engagement ihren Teil zu seinem hohen Freizeitwert in der Region teil. Der Höhepunkt zuletzt: Das SWI-Lichtstromfestival 2021 mit Drohnenshow im Klenzepark. Foto: Magiz Werbeagentur

Deshalb stehen die SWI etwa als Partner an der Seite des Ingolstädter Halbmarathons, des Triathlons, des Altstadttheaters, der Kunst- und Kulturwerkstatt KAP94, des Georgischen Kammerorchesters und auch von Veranstaltungen wie dem Taktraumfestival. Zudem sorgten sie mit einem bunten Programm von einem kostenlosen „Pam Pam Ida“-Konzert bis hin zum Powergartenschau, die 2021 in Ingolstadt stattgefunden hat.

SWI unterstützen Sport, Soziales und Kultur

Ebenso aber leisten die SWI ihren Beitrag, um unsere Heimat attraktiv und lebenswert zu machen und zu einem hohen Freizeitwert beizutragen. So sponsern die Stadtwerke den Breiten- und Spitzensport, etwa den ERC und den FC Ingolstadt 04, fördern soziale Projekt und unterstützen Kunst - und Kulturveranstaltungen.

Lichtstrom-Festival als Höhepunkt 2021

Für einen unbestrittenen Höhepunkt des Jahres 2021 zeichneten die Stadtwerke zudem als Veranstalter selbst verantwortlich: das Lichtstrom-Festival im Klenzepark. 18 Licht-, Video- und Medien-Künstlerinnen und -künstler ließen Ingolstadt leuchten und lockten rund 40.000 Besucherinnen und Besucher an – ein echtes Highlight.

Voller Energie



Natürlich.
188.000

Tonnen CO₂ sparen die SWI jährlich mit erneuerbaren Energien.

Von hier.
100 %

Leistung aus der Region. Damit Ihr Geld in Ihrer Heimat bleibt.

Für Sie.
50.000

Stunden/Monat stecken wir 24/7 in sichere Versorgung und Ihre Freizeit.

Besser ganz nah.
Mehr Infos unter
0800 / 8000 230
www.sw-i.de
 



**STADTWERKE
INGOLSTADT**

20.01.

GKO 
INGOLSTADT

**ABO 5
KONZERT
MIT
ALEXANDER
KORSANTIA
KLAVIER**

**ARIEL ZUCKERMANN
LEITUNG**

**FESTSAAL INGOLSTADT
DONNERSTAG | 20.01.22
17.00 & 20.00 UHR**

DESIGN: JUNGES-BLUT.COM



©ROZA SAMPOLINSKA

GKO-IN.DE



GEORGISCHES
KAMMERORCHESTER

**SPIELZEIT -
21/22**



Stadt Ingolstadt



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Gemeinsam
allen
gewachsen

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Audi
ArtExperience

